

JAZZ ZEITUNG

Mit **Jazz-Terminen**
aus Bayern, Berlin,
Hamburg, Mittel-
deutschland
und dem Rest
der Republik

berichte

Der Münchner Klaviersommer 2003



S. 3

jazz heute

Neue Konzertreihe im Audi Forum Berlin



S. 10

portrait

Rigmor Gustafsson mit neuer CD



S. 13

label portrait

Die Thirsty Ear-Blue Series



S. 16

dossier

Musikkabarettisten und der Jazz



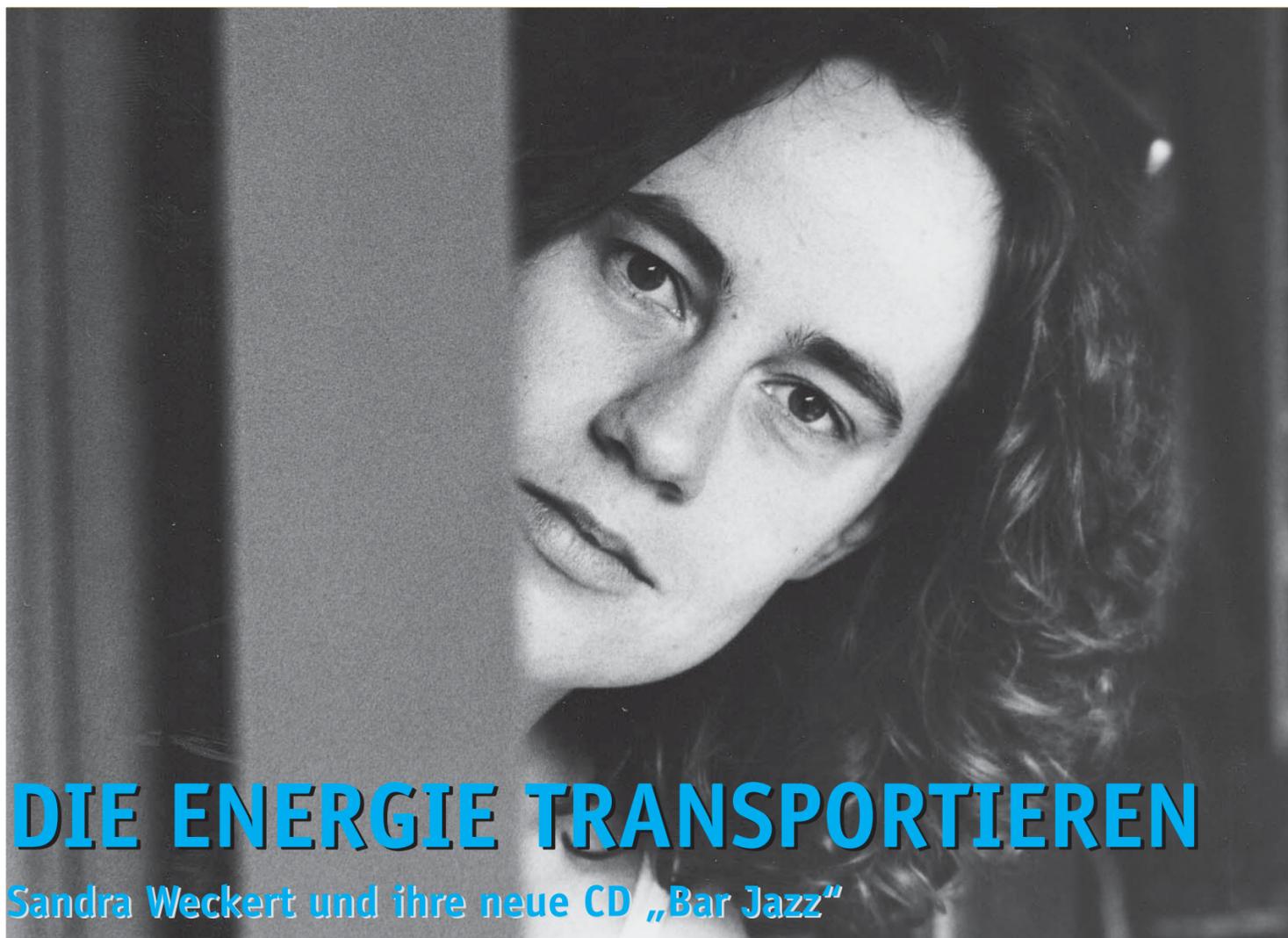
S. 21-23

Liebe Leser,
wo waren Sie? In Saalfelden oder Fürstentfeldbruck, in Willisau oder Montreux, in München oder Dresden? Sagen Sie mir, auf welchem Festival Sie waren, und ich sage Ihnen, welche „Sorte“ Jazz Sie gerne hören: freie Klänge oder Dance-floor Jazz, Experimentelles oder Prominentes, swingende Grooves oder treibende Two-Beat-Rhythmen. Die Landschaft der Jazzfestivals scheint so bunt wie nie zu sein. Doch das Bild vom blühenden Festivalleben ist trügerisch: Schaut man sich die Programme etwas genauer an, dann ähneln sie sich oft. Fünf, sechs Agenturen und Konzertveranstalter bieten europaweit die gleichen Acts an und der Unterschied zwischen den Festivals beruht fast nur noch in der Auswahl und Anordnung hoch gehandelter Namen. Hier sollen einmal die löblichen Ausnahmen Erwähnung finden. Bereits im Frühsommer setzte die Triennale mit ihrem Jazz-Konzept einen neuen Maßstab: Gerard Mortier berief Bill Frisell und Matthias Rüegg als künstlerische Leiter eines kleinen aber feinen Jazzfestivals im großen Klassikfestival. „Century of Song“ hieß das Projekt (die Jazzzeitung wird im November ausführlich darüber berichten), das improvisierenden Musikern aus Europa und Amerika Gelegenheit bot, Konzertprogramme ausschließlich für die Triennale zu entwickeln. Ein weiteres Beispiel: Das Menuhin Festival Gstaad vergab einen Kompositionsauftrag für eine Jazzoper an George Gruntz (Bericht Seite 5). Und nochmals sind die Schweizer vorbildlich: Das Lucerne Festival/Moderne beauftragte vier Komponisten – Alexander von Schlippenbach, Mela Meierhans, Jacques Demierre und Bettina



Skrzypczak –, für das Quartett Noir (Marilyn Crispell (p) Fritz Hauser (dr) Urs Leimgruber (ts, ss) und Joelle Leandre (b) zu schreiben. Doch nicht nur die großen, gut betuchten Festivals leisten hier Exemplarisches. Ein Beispiel direkt vor unserer Haustüre ist das ICI ensemble munich. Jedes Jahr lädt das Kulturreferat der Stadt München renommierte Jazzler ein, um für Münchner Musiker zu komponieren und mit ihnen Aufführungen zu erarbeiten. (Jazzzeitung 09/03, Seite 5). Vier Beispiele für 2003, wie viele sind es wohl 2004?

■ Andreas Kolb



DIE ENERGIE TRANSPORTIEREN

Sandra Weckert und ihre neue CD „Bar Jazz“

Nein, wir werden jetzt nicht wieder die alte Geschichte erzählen, dass die Saxophonistin Sandra Weckert viermal von zwei verschiedenen Musikhochschulen abgewiesen wurde, dass sie als Kind Flöte spielen wollte, aber zur Geige gezwungen wurde oder dass sie neuerdings als „Kobold der deutschen Jazz-Szene“ gehandelt wird. Ihr neuer Plattenvertrag mit enja und ihre spritzig-witzige dritte CD „Bar Jazz“ (ENJ-9459 2) sprechen eine deutliche Sprache. Mit von der Partie sind übrigens King Khan, Kinderzimmer Productions, das Athena String Quartett, Stefan Rogall (Sonarkollektiv) und ihre Band „Exotic Fruits“. Jazzzeitungsredakteurin Ursula Gaisa unterhielt sich mit der unkonventionellen Künstlerin, die mit Mann und Tochter Naima in Berlin lebt und weiterhin unverdrossen an ihre Musikerinnen-Karriere bastelt.

Jazzzeitung: Der Slogan zu deiner aktuellen CD ist „Ich mache Barjazz, weil mein Manager mit Diana Krall durchgebrannt ist.“ Jetzt kannst du sie wohl nicht mehr leiden, oder?

Sandra Weckert: Bei Leuten wie Diana Krall oder auch vielen anderen Sängerinnen im Jazzbetrieb wird sehr viel Beto-

nung auf Barjazz gelegt. Wichtig ist in erster Linie, dass die Musik nicht stört, dass sie im Hintergrund laufen kann, dass es nette Musik ist. Das interessiert mich nicht. Wenn ich in ein Konzert gehe, möchte ich etwas erleben. Ich möchte gute Musik hören, keine Hintergrundmusik. Diana Krall ist für mich eine puppenartige Figur, die wahrscheinlich wahnsinnig viel Geld verdient und wahnsinnig gut aussieht, aber diese Art von Musik ist, finde ich, überflüssig. Sie bringt dich nicht weiter, sie unterhält dich nicht. Sie ist wie wunderschönes Elfenbein oder ein Diamant, der 300.000.000 Euro kostet. Den gucke ich mir einmal an, das reicht mir.

Jazzzeitung: Was ist das Gegenteil von Barjazz?

Weckert: Das ist Musik, zu der du hingehst und eine Information bekommst, dich gut unterhalten fühlst. Wenn man in mein Konzert geht, ist das ein Rundum-Erlebnis. Es gibt verschiedene Arten von Musik, zwar von einer Band, aber verschieden gespielt. Es gibt Ansagen, in denen ich die Stücke erkläre. Es gibt wahnsinnig viele verschiedene Instrumente. Ich pushe meine Musiker dahin, dass sie Instrumente spielen, die sie eigentlich gar nicht spielen können oder wollen, zum

Beispiel Kokosnüsse oder Drehorgeln, die amputiert und wieder falsch herum zusammengesetzt wurden. Ich sehe mein Konzert als Einheit. Es gibt niemanden, der auf der Bühne steht so nach dem Motto: „Guten Tag, mein Name ist Paulchen Schmidt und ich spiele jetzt das und das“ und dann nach zwei Stunden sagt: „Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit. Bitte kaufen Sie die CD. Tschüss!“ Solche Leute sehe ich als getrennt vom Publikum. Aber als Musiker sollte man sich nicht vom Publikum trennen, denn es ist ein wichtiger Bestandteil des Konzerts. Ich spiele nicht für mich, sondern für die Leute.

Jazzzeitung: Woher nimmst du die Energie, die Inspiration?

Weckert: Keine Ahnung. Ich weiß es nicht. Aber solange es nicht aufhört, ist mir das auch egal. Das Streichquartett, das auf der CD ist, habe ich in zwei Stunden geschrieben. Ich bin in den Proberaum gegangen, habe gesagt: „Ich schreibe ein Streichquartett“, mich hingesetzt und das aufgeschrieben. Als ich es geschrieben habe, hatte ich überhaupt keine Vorstellung davon, wie es klingen würde. Dann haben sie es gespielt, und ich dachte: Danke. Ja, super!

Jazzzeitung: Wie kommst du auf deine wahnsinnigen Titel wie „Tafelfertig zubereitetes Fleischerzeugnis“?

Weckert: „Ready to eat processed meat product“ ist ein Stück, das unserem Keyboarder Peer Neumann gewidmet ist. Er ist erklärter Fastfood-Fan. Während einer Tournee sind wir an eine Tankstelle gefahren, und Peer meinte: „Ich geh mal einen Snack holen“. Und er kam heraus mit einem sehr perversen Produkt, das „Zwei mit Senf“ hieß. Das sind zwei viereckige Wiener Würstchen, der Senf ist schon in die Wurst eingefüllt, auf der Zutatenliste stand: „Tafelfertig zubereitetes Fleischerzeugnis“. Und da habe ich gedacht, ich muss ein Stück machen, was sich so anhört wie das Gefühl, das in deinem Körper ausgelöst wird, wenn du so etwas isst, die Unordnung, der Dreck... Und so hört sich's an und deswegen heißt es so. Es gibt bestimmte auslösende Situationen, und dann werden die Stücke geschrieben. ■

Tourtermine:

8.10. Jena, Rosenkeller; 9.10. Fulda, Kulturkeller; 11.10. Burgthann, Jazzclub; 12.10. Schleibach, Keramikmuseum; 15.10. München, Unterfahrt; 17.10. Neuendorf, Kulturscheune.

berlin

Soultrane, jeden Mittwoch
Pam Knight
ACUD
jeden Sonntag Acid Jazz Session
Schlot
jeden Montag, 21.30 Uhr, Jam-Session
Knorre, jeden Montag, 21.00 Uhr
Stormy Monday, „Die besondere Session“
Yorckschlösschen, 1.10., 21.00 Uhr
Griot Music Company
Ausland, 2.10., 21.00 Uhr
Olaf Rupp, Jan Roder, Rudi Mahall
Badischer Hof, 3.10., 21.00 Uhr
Live-Jazz-Quartett
SFB Sendesaal, 3.10., 20.00 Uhr
Rigmor Gustafsson with Nils Landgren and the Flesh Quartet
Quasimodo, 3.10.
Renaud Garcia Fons – Entre Continentes
Badischer Hof, 4.10., 21.00 Uhr
Ray Blue & his Berlin Band
Philharmonie, 4.10., 15.30 Uhr
Glenn Miller Orchestra
Ratskeller Köpenick, 4.10., 20.00 Uhr
Gary Wiggings Band & Special Guest (USA)
Soultrane, 4.10., 22.00 Uhr
Florian Poser’s Brazilian Experience
Yorckschlösschen, 4.10., 22.00 Uhr
The toughest tenors
Blisse 14, 5.10.
Swing Time
Kasierhof, 5.10., 11.00 Uhr
Sir Gusche Band
Schlot, 5.10., 11.00 Uhr
Jazz for Kids – Black Cat Kinderjazzband
Schlot, 5.10., 20.00 Uhr
Combo-Jazz – BRANDTicity
Yorckschlösschen, 5.10., 14.00 Uhr
Roger & The Evolution
Tränenpalast, 8.10., 20.00 Uhr
Aramis Galindo „Esto tiene Cohimbre“
A TRANE, 7.10.
Hiromi
Yorckschlösschen, 8.10., 21.00 Uhr
Rudy Stevenson Soulband Soul
Schlot, 9.10., 21.00 Uhr
Ellen Klinghammer
Tränenpalast, 9.10., 20.30 Uhr
Roland Baisch & das Count Baischy Orchester „Jazzluder“
Ausland, 10.10., 22.00 Uhr
Otomo Yoshihide, Sachiko M., Axel Dörner, Andrea Neuman, Annette Krebs
Badischer Hof, 10.10., 21.00 Uhr
Cornelia Moore Quartett feat. Reggie Moore Piano
Kaiserhof, 10.10., 20.00 Uhr
Cosy Slow Band
Schlot, 10.10., 21.30 Uhr
Ambient and Rare Groove
Tränenpalast, 10.10., 20.30 Uhr
Roland Baisch & das Count Baischy Orchester „Jazzluder“
Badischer Hof, 11.10., 21.00 Uhr
Özay & Band – Modern Jazz
Jazztreff Karlshorst, 11.10., 19.00 Uhr
Dixie, Swing und Ragtime, Leitung: Andrej Hermelin
Ratskeller Köpenick, 11.10., 20.00 Uhr
Norbert Susemihl’s Arlington Annex
Schlot, 11.10., 21.30 Uhr
Tall Dream – Bart Defoort plus Carlot Morena Trio
Tränenpalast, 11.10., 21.00 Uhr
Pharoah Sanders Quartet
Tränenpalast, 11.10., 0.00 Uhr
Roland Baisch & das Count Baischy Orchester „Jazzluder“
Yorckschlösschen, 11.10., 22.00 Uhr
Marc Secara Band
Schlot, 12.10., 21.00 Uhr
Young Voices Brandenburg
Tränenpalast, 12.10., 20.30 Uhr
Roland Baisch & das Count Baischy Orchester „Jazzluder“
Yorckschlösschen, 12.10., 14.00 Uhr
Jazz Family
Ausland, 14.10., 21.30 Uhr
Japanese New Music Festival
Yorckschlösschen, 15.10., 21.00 Uhr
Boogie Radio Band
Jazztreff Karlshorst, 16.10., 19.00 Uhr
Video-Vortrag mit Karlheinz Drechsel
Badischer Hof, 17.10., 21.00 Uhr
Christopher Dell Trio – Chamber Jazz
Ratskeller Köpenick, 17.+18.10., 21.00 Uhr
32. Berliner Boogie Woogie Session
Schlot, 17.10., 21.30 Uhr
Latin Groove – we do it the jazzy way
Tränenpalast, 17.10., 20.00 Uhr
Kayah
Badischer Hof, 18.10., 21.00 Uhr
Carlo Morena Quintett feat. Jacobien Vlasman
Tränenpalast, 18.10, 20.00 Uhr
Esbjörn Svensson Trio
Knorre, 18.10., 21.00 Uhr
Louisiana Ball mit „Zydeco Alligators“
Schlot, 18.10., 21.30 Uhr
Jazz aus Tschechien
Yorckschlösschen, 18.10., 22.00 Uhr
Jelly Soul
Blisse 14, 19.10.
Jive Sharks
Kaiserhof, 19.10.
La Foot Creole
Schlot, 19.10., 20.00 Uhr
Big Band Jazz at Schlot – Jazzorchester Prokopätz
Yorckschlösschen, 19.10., 14.00 Uhr
Blue Bayou Band
Audi Forum, 21.10., 20.00 Uhr
Dick Hyman, Bernd Lhotzky, Rossano Sportiello, Chris Hopkins – Jazz Pianos
Quasimodo, 22.10.
Nguyen Le celebrating Jimi Hendrix
Yorckschlösschen, 22.10., 21.00 Uhr
Elektrische Männerwelt – Kalle Kalkowski
Knorre, 23.10., 20.30 Uhr
Twelve Strings
Badischer Hof, 24.10., 21.00 Uhr
Heinz v. Hermann Quinnett & W. De Ouviaera
Kaiserhof, 24.10., 20.00 Uhr
Yivin Jewels Band
Schlot, 24.10.
Jazz Groove
Badischer Hof, 25.10., 21.00 Uhr
Fuasi & Ensemble Blackjazz feat. Niranvar Dr
Jazztreff Karlshorst, 25.10., 19.00 Uhr
Blues Night
Ratskeller Köpenick, 25.10., 20.00 Uhr
Dixieland mit Dr. Jazz
Tränenpalast, 25.10., 23.00 Uhr
Zuco 103

Yorckschlösschen, 25.10., 22.00 Uhr
Rudi Neuwirth Group
Kaiserhof, 26.10.
Blue Bayour Band
Yorckschlösschen, 26.10., 14.00 Uhr
Sunday Stompers
Yorckschlösschen, 29.10., 21.00 Uhr
Black Pearls
Schlot, 30.10., 21.00 Uhr
Jessica Gall & Band
Badischer Hof, 31.10., 21.00 Uhr
Helmut Burger Trio feat. Nina Hill
Schlot, 31.10., 20.00 Uhr
Jazz for juniors – Birgitta Flick Quartett
Schlot, 31.10., 21.30 Uhr
CD-Release Party: Echoes – Stephan Noel Lang, Robin Draganic, Rainer Winch

hamburg

Birdland, jeden Donnerstrag, 21.00 Uhr
Jam Session, Info: www.jazzclub-birdland.de
Feuerschiff, jeden Montag, 20.30 Uhr
Blue Monday – Jazz-Treffen
Atlas Restaurant, 1.10., 21.30 Uhr
Jerry Tilitz
Birdland, 1.10., 21.00 Uhr
Florian Poser’s Brazilian Experience
Cotton Club, 1.10., 20.30 Uhr
Blue Orleans Jazzband
Cotton Club, 2.10., 20.30 Uhr
Jazz for fun
Forum der Hochschule für Musik und Theater, 2.10., 20.00 Uhr
Offene Ohren/Gala der improvisierten Musik
Birdland, 3.10., 21.00 Uhr
Rising Stars: Hiromi
Cotton Club, 3.10., 20.30 Uhr
Peter Petrel and his Swinging Petrels
Jazzclub 13a, 3.10., 21.00 Uhr
Offene Ohren/Session, Kurzauftritte
Mendelssohn-Saal der Hochschule für Musik und Theater, 3.10., 15.00 Uhr
Offene Ohren/Lectures and Discussions
Atelier 20a, 4.10., 20.00 Uhr
Offene Ohren/Session
Birdland, 4.10., 21.00 Uhr
Tribute to Wooda Shaw
Cotton Club, 4.10., 20.30 Uhr
Peoria Jazzband
Musikhalle, Großer Saal, 4.10.
Rigmor Gustafsson with Nils Landgren and The Flesh Quartet
Consortium, 5.10., 11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen
Cotton Club, 5.10., 11.00 Uhr
Frühschoppen: Take Jazz
Fabrik, 5.10., 21.00 Uhr
Kraan
Clambake Seven – Dixieland
Feuerschiff, 5.10., 11.00 Uhr
Peoria Jazzband aus Schweden
Winterhuder Fährhaus, 5.10., 11.30 Uhr
Gottfried Böttger: „Blues, Boogie-Woogie & Ragtime“
Cotton Club, 6.10., 20.30 Uhr
8 to the bar
Subotnik, 6.10., 22.00 Uhr
Sunset Jazz Club
Cotton Club, 7.10., 20.30 Uhr
Hot Potatoes
Fabrik, 7.10., 21.00 Uhr
Regina Carter
Atlas Restaurant, 8.10., 21.30 Uhr
Ulita Knaus
Birdland, 8.10., 21.00 Uhr
Heiner Franz Trio
Cotton Club, 8.10., 20.30 Uhr
Harlem Jump
Cotton Club, 9.10., 20.30 Uhr
Les Enfants du Jazz
Fabrik, 8.10., 21.00 Uhr
Pharao Sanders
Fabrik, 9.10., 21.00 Uhr
Living Colour
Birdland, 10.10., 21.00 Uhr
Bill Ramsey & Jörg Seidel Trio
Cotton Club, 10.10., 20.30 Uhr
Jazz Lips
Fabrik, 10.10., 21.00 Uhr
Ronny Drew
Birdland, 11.10.
Gilad Atzmon & Orient House Ensemble
Cotton Club, 11.10., 20.30 Uhr
Vestre Jazzvaerk
Weltmusik Institut, 11.10., 20.00 Uhr
Space Bass Place
Consortium, 12.10., 11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen
Cotton Club, 12.10., 11.00 Uhr
Frühschoppen: Skiffle Track
Fabrik, 11.10., 21.00 Uhr
Carsten Bohn & his Bandstand
Fabrik, 12.10., 21.00 Uhr
Fredrik Vahle
Feuerschiff, 12.10., 11.00 Uhr
Jazz for fun
Cotton Club, 13.10., 20.30 Uhr
Jo Bohnsack
Cotton Club, 14.10., 20.30 Uhr
Jailhouse Jazzmen
Fabrik, 14.10., 21.00 Uhr
The Walkabouts
Birdland, 15.10., 21.00 Uhr
Vocal Session
Cotton Club, 15.10., 20.30 Uhr
Cotton Club Big Band
Cotton Club, 16.10., 20.30 Uhr
New Orleans Crocodiles
Feuerschiff, 16.10., 20.30 Uhr
Blues-Abned mit Abi Wallenstein und Henry Heggen



Birdland, 17.10., 21.00 Uhr
Roditi, Ignatzek, Rassinfosse Trio
Cotton Club, 17.10., 20.30 Uhr
Louisiana Syncopators
Birdland, 18.10., 21.00 Uhr
Joachim Raffel Trio & Christiane Hagedorn
Cotton Club, 18.10., 20.30 Uhr
Revival Jazzband
goldbeKhaus, 18.10., 20.30 Uhr
reimer@setzer
Consortium, 19.10., 11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen
Cotton Club, 19.10., 11.00 Uhr
Homefield Stompes
Fabrik, 19.10.
L’Ame Immortelle

Feuerschiff, 19.10., 11.00 Uhr
Abbi Hübner’s Low Down Wizards
Cotton Club, 20.10., 20.30 Uhr
Franny & the Fireballs
Subotnik, 20.10., 21.00 Uhr
Sunset Jazz Club
Cotton Club, 21.10., 20.30 Uhr
Stintfunk
Fabrik, 21.10., 21.00 Uhr
Esbjörn Svensson Trio
Atlas Restaurant, 22.10., 21.30 Uhr
Shirin Al-Mousa
Birdland, 22.10., 21.00 Uhr
Vocal Session
Cotton Club, 22.10., 20.30 Uhr
Klaus Nerger’s Telefon Band
Fundbureau, 22.10., 22.00 Uhr
Vocal Session
Cotton Club, 23.10., 20.30 Uhr
U.K. Five
Fabrik, 23.10., 21.00 Uhr
Stoppok
Birdland, 24.10., 21.00 Uhr
Brian Melvin – Ralph Reichert Quartet
Cotton Club, 24.10., 20.30 Uhr
Hot Shots
Forum der Hochschule für Musik und Theater, 24.10., 11.00 Uhr
Recital mit Workshop
Rolf-Liebermann-Studio, 24.10., 20 Uhr
Eric Watson Quartet feat. Christof Lauer, TU-BATUBA
Birdland, 25.10., 21.00 Uhr
David Gazarov Trio
Café Stern Chance, 25.10., 20.30 Uhr
Marcia Richards and Band
Consortium, 25.10., 21.00 Uhr
Three-to-get-ready & Nina Mayer
Cotton Club, 25.10., 20.30 Uhr
Jailhouse Jazzmen
Cotton Club, 26.10., 11.00 Uhr
Wood Cradle Babies
Fabrik, 26.10., 21.00 Uhr
Fink
Feuerschiff, 26.10., 14.30 Uhr
Hamburg Oldtime Allstars
Cotton Club, 27.10., 20.30 Uhr
Yellow Moon
Feuerschiff, 27.10., 18.58 Uhr
„Ultimo“
Subotnik, 27.10., 22.00 Uhr
Sunset Jazz Club
Consortium, 28.10., 22.30 Uhr
Harburger Jazz Session
Cotton Club, 28.10., 20.30 Uhr
Low Rabbit Jazz Gang
Fabrik, 28.10., 21.00 Uhr
RAD
Birdland, 29.10., 21.00 Uhr
Tony Lakatos Trio
Cotton Club, 29.10., 20.30 Uhr
Gottfried Böttger Trio feat. Reiner Regel
Hafenklang am Fischmarkt, 29.10.-31.10., jeweils ab 21.00 Uhr
10. JazzHaus-Festival, u.a. mit dem dem Überschar-Reichert-Quintett und dem Tremor-Trio, Informationen: JazzHaus, Tel. 040-38 95 543
Cotton Club, 30.10., 20.30 Uhr
Hot Jazz Syncopators
Fabrik, 30.10., 21.00 Uhr
Colosseum
Birdland, 31.10., 21.00 Uhr
Jo Mikovich – Tommy Bereczky Quintett
Cotton Club, 31.10., 20.30 Uhr
Canal Street Jazz Band
Fabrik, 31.10., 21.00 Uhr
Willy de Ville
Monsun, 31.10., 20.00 Uhr
String Thing

leipzig

SPIZZ, 1., 8., 15., 22., 29.10., 21.00 Uhr
Piano Boogie Night
SPIZZ, 3., 4., 10., 11., 17., 18., 24., 25., 31.10., 21.00 Uhr
Jazz-Funk-Disco
8.-11.10. Leipziger Jazztage
u.a. mit Christoph Lauer & Jens Thomas und Souriba Kouyate, Infos: www.leipziger-jazztage.de (siehe auch Seite 9 und Einzeltermine unten!)
Schaubühne Lindenfels, 3.-5.10., 21 Uhr
URLSKA: k d u l g z – Projekt für Raum, Klang, Farbe, Bewegung
Frauenkultur Winscheidstraße, 4.10., 20.30 Uhr
Balkan meets Jazz: Hora Colora
Telegraph, 9.10., 00.00 Uhr
Andeas Grosskopf’s „trance.ition“
Oper Leipzig, 9.10., 20.00 Uhr
Susi Hyldgaard, Olaf Ton, Alber Mangelsdorff & John Surman
Moritzbastei, 10.+11.10., 0.00 Uhr
Beady Belle
Oper Leipzig, 10.10., 20.00 Uhr
Gilad Atzmon & The Orient House Ensemble, ROVA Saxophone Quartet mit Paul Lytton & Raymond Strid, Ron Carter
„Foursight“
HMT, Großer Saal, 10., 11., 12.10., 19.30 Uhr
„All you need is beat“
naTo, 11.10., 1.00 Uhr
Paul Lytton, Raymond Strid, Wolfgang Fucks, Hans Schneider
Oper Leipzig, 11.10., 11.00 Uhr
„Pinnocchio’s Abenteuer“ – Jazz für Kinder
20.00 Uhr
„Raw Meet“ Elliott Sharp/Melvin Gibbs/Lance Carter, Christof Lauer & Jens Thomas, Jimmy Smith Band
Reformierte Kirche, 11.10., 16.00 Uhr
P. Vysniauskas, Bobo Stenson, Klaus Kugel
naTo, 12.10., 1.00 Uhr
ROVA Saxophone Quartet
Gewandhaus, 14.10.
Bret’s Frets
Spizz, 16.10., 21.00 Uhr
Klaus Dolginger, Passport
„Hopfenspeicher“, 17.10., 21.00 Uhr
Andrea Höhn & Consorten
Musikschule „Johann Sebastian Bach“, 24.10., 21.00 Uhr
Swing Train
Musikschule „Johann Sebastian Bach“, 25.10., 20.30 Uhr
Jugend-Jazzorchester Sachsen & Al Porcino

münchen

Jazzclub Unterfahrt, sonntags 21 Uhr
Jam Session
Bayerischer Hof, Palais-Keller, jeden Sonntag, ab 11.00 Uhr
Jazz Brunch mit den Jazz Kids

Wirtshaus zum Isartal, jeden Donnerstag, 20.00 Uhr
Jazz mit Knoff-Hoff – Veterinary Jazz Band
Kaffee Giesing, jeden Sonntag, 10.00 Uhr
Jazzfrühstück
Alfonso’s Live-Music Club, 1.10., 20.00 Uhr
George Greene, Tricia Leonard, John Brunton
Jazzclub Unterfahrt, 1.10., 21.00 Uhr
Martin Zenker (b), Claus Raible (p), Ed Thigpen (dr)
Jazzkombinat im Prager Frühling, 1.10., 21.00 Uhr
Music Liberation Unit
Muffathalle, 1.10., 19.30 Uhr
Vic Chesnutt
Night Club im Bayerischen Hof, 2.10., 19.30 Uhr
Tricia Leonard (voc) & John Brunton (g)
Jazzclub Unterfahrt, 2.10., 21.00 Uhr
Giana Viscardi (voc) & Band
Mr. B.’s, 2.10., 20.00 Uhr
Ernest Butler (sax) and John Brunton (guit)
St. Ursula, 2.10., 20.00 Uhr
Ladies Talk – Female Voice Power mit King Chong p/voc , Anna Hermann voc, Christiane Öttl b/voc, Sophie Wegener voc.
Alfonso’s Live-Music Club, 3.10., 20 Uhr
Blue Ox
Freies Musikzentrum, 3.10., 20 Uhr
„Die löwenstarke Trommler“ und „Balima“ – Percussion
Jazzclub Unterfahrt, 3.10., 21 Uhr
Mirrorworld Quartet
Muffathalle, 3.10., 20.30 Uhr
Tindersticks
Mr. B.’s, 3.10., 20.00 Uhr
Tricia Leonard (voc.), Ernest Butler (sax.), John Brunton (guit.) – Jazz Standards
Alfonso’s Live-Music Club, 4.10., 20 Uhr
Blues Gang
Jazzclub Unterfahrt, 4.10., 21 Uhr
Charly Antolini Jazz Power
St. Ursula, 4.10., 20.00 Uhr
Musik con Gitanes Blondes – Gipsy und Kletzmer „Keine Musik ist schöner traurig“
Wirtshaus zum Isartal, 4.10., 20 Uhr
The Munich Voice of Soul: Tony Nesbitt
Lach- und Schießgesellschaft, 4.10., 20.00 Uhr
Mr. Harry Kulzer: Boogie Woogie, Blues and other pianos
Wirtshaus zum Isartal, 4.10., 20 Uhr
B.Good: Rhythm & Blues
Mr. B.’s, 4.10., 20.00 Uhr
Tricia Leonard (voc.), Ernest Butler (sax.), John Brunton (guit.) – Jazz Standards
Alfonso’s Live-Music Club, 5.10., 20 Uhr
Acoustic Blue Session
St. Ursula, 5.10., 17.00 Uhr
Dämmerschoppen mit Jazzwerke München
Alfonso’s Live-Music Club, 6.10., 20 Uhr
Bandit, Goldzahn, Rokoss
Jazzclub Unterfahrt, 6.10., 21 Uhr
Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra feat. Michael Lutzeier (bs)
Jazzkombinat im Prager Frühling, 6.10., 21 Uhr
Embryo
Montagsclub im Volkstheater, 6.10., 20 Uhr
Express Brass Band
Night Club im Bayerischen Hof, 7.10., 22 Uhr
Stephenie Coker & Anders Holte „Duets“
Muffathalle, 7.10., 20.00 Uhr
3. Festival Son Cuba
Jazzclub Unterfahrt, 7.10., 21 Uhr
Stefano Di Battista Quartet
Alfonso’s Live-Music Club, 8.10., 20 Uhr
George Greene, Tricia Leonard, John Brunton
Jazzclub Unterfahrt, 8.10., 21 Uhr
mats up – Matthias Spillmann Septet
Jazzkombinat im Prager Frühling, 8.10., 21 Uhr
Hi-Fly
Muffathalle, 8.10., 20.00 Uhr
Runrig
Night Club im Bayerischen Hof, 9.10., 19.30 Uhr
David Gazarov (p) & Hugo Siegmuth (sax)
Gasthaus „Zum Brunnwart“, 9.10., 20 Uhr
Jazz von New Orleans bis Swing
Jazzclub Unterfahrt, 9.10., 21 Uhr
Jo Junghanss Trio
Mr. B.’s, 9.10., 20.00 Uhr
Tim Davis Trio
St. Ursula, 9.10., 20 Uhr
Joe Viera & Band
Alfonso’s Live-Music Club, 10.10., 20 Uhr
Blue Ox
Jazzclub Unterfahrt, 10.10., 21 Uhr
Embaló – Brasil Fusion
Mister B.’s, 10.10., 20.00 Uhr
Barbara Roberts (voc.) and Band, John Brunton (guit.), Max Braun (sax.)
Prinzregententheater, 10.10., 20.00 Uhr
Rigmor Gustafsson with Nils Landgren and The Flesh Quartet
Unions Bräu Haidhausen, 10.10., 20 Uhr
Alle JazzJunction-Bands
Alfonso’s Live-Music Club, 11.10., 20 Uhr
Blue Ox
Mister B.’s, 11.10., 20.00 Uhr
Walter Lux Trio and Guests
Jazzclub Unterfahrt, 11.10., 21 Uhr
„Rising Stars“ Jazz Circuit – Hiromi
Unions-Bräu Haidhausen, 11.10., 20 Uhr
Dixi Drivers
Alfonso’s Live-Music Club, 12.10., 20 Uhr
Peter Krause
St. Ursula, 12.10., 17 Uhr
Jazz – Dämmerschoppen
St. Ursula, 12.10., 11.00 Uhr
Boris Gammers Eight till late
Alfonso’s Live-Music Club, 13.10., 20 Uhr
Bandit, Goldzahn, Rokoss
Jazzclub Unterfahrt, 13.10., 21 Uhr
Thomas Bendzko Big Band
Jazzclub Unterfahrt, 14.10., 21 Uhr
Emilio Solly y Afines
Jazzclub Unterfahrt, 15.10., 21 Uhr
Sandra Weckert ‘Bar Jazz’
Jazzkombinat im Prager Frühling, 15.10., 21 Uhr
Max Bab
Alfonso’s Live-Music Club, 16.10., 20 Uhr
Song Forge
Jazzclub Unterfahrt, 16.10., 21 Uhr
Konzert der Jazzabteilung des Richard Strauss Konservatoriums
Mr. B.’s, 16.10., 20.00 Uhr
Green Voices
Unions Bräu Haidhausen, 16.10., 20 Uhr
Old Perlach Roof Stompers

Alfonso’s Live-Music Club, 17.10., 20 Uhr
Blue Ox
Mister B.’s, 17.10., 20.00 Uhr
Monika Olszak Trio
Unions-Bräu Haidhausen, 17.10., 20 Uhr
United Syncopators
Jazzclub Unterfahrt, 17.10., 21 Uhr
Jenny Evans (voc) und Rudi Martini Trio
Muffathalle, 17.10., 20.00 Uhr
Esbjörn Svensson Trio
Alfonso’s Live-Music Club, 18.10., 20 Uhr
Ramses 3
Jazzclub Unterfahrt, 18.10., 21 Uhr
Paulo Cardoso Quintet
Mister B.’s, 18.10., 20.00 Uhr
Robert Fritz Trio feat. Tuja Komi
Theater im Haus der Kunst, 18.10., 20.30 Uhr
Médéric Collignon, Greetje Bijma
Unions-Bräu Haidhausen, 18.10., 20 Uhr
Mirek’s Swingtett
Freies Musikzentrum, 18.10., 20 Uhr
For Lovers and Friends – Songs of the Beatles
Feierwerk, 19.10., 18 Uhr
Ruffini-Fest: Jubiläum 25 Jahre
Großer Konzertsaal der Musikhochschule, 19.10., 20.00 Uhr
Mulo Francel & Evelyn Huber
Lustspielhaus, 19.10., 20.30 Uhr
Moutin Réunion Quartet
St. Ursula, 19.10., 11.00 Uhr
Oscar Klein, Heini Altbart und Band, Linda Jo Rizzo
Feierwerk, 20.10., 20.00 Uhr
Nunu!
Jazzclub Unterfahrt, 20.10., 21.00 Uhr
Pharoah Sanders Group
Alfonso’s Live-Music Club, 21.10., 20.00 Uhr
Midnightwalkers
Jazzclub Unterfahrt, 21.10., 21 Uhr
Don Byron Sextet
Alfonso’s Live-Music Club, 22.10., 20 Uhr
George Greene & Friends
Prinzregententheater, 22.10., 20.00 Uhr
James Morrison
Bayerischer Hof, Night Club, 22.10.
Wolfgang Lackerschmid „Full Moon Trio“
Jazzclub Unterfahrt, 22.10., 21 Uhr
Gilad Atzmon
Jazzkombinat im Prager Frühling, 22.10., 21 Uhr
Justyn Tyme
Gasteig, 22.10., 20.00 Uhr
Dave Brubeck Quartet
Alfonso’s Live-Music Club, 23.10., 20 Uhr
Duty Free
Jazzclub Unterfahrt, 23.10., 21 Uhr
Nguyen Le celebrating Jimi Hendrix
Gasthaus „Zum Brunnwart“, 23.10., 20 Uhr
Jazz von New Orleans bis Swing
Muffathalle, 23.10., 20.00 Uhr
Huschke
Mr. B.’s, 23.10.
Wolfgang Walch Trio
St. Ursula, 23.10., 20.00 Uhr
Jazz mit Take Five
Unions-Bräu Haidhausen, 23.10., 20 Uhr
Saratoga Seven
Alfonso’s Live-Music Club, 24.10., 20 Uhr
Blue Ox
Jazzclub Unterfahrt, 24.10., 21 Uhr
Muthspiel & Muthspiel
Mr. B.’s, 24.10., 20.00 Uhr
The Funny Valentines
St. Ursula, 24.10., 21 Uhr
Trollius Weiss „Das Leben lebt sich selbst“ – Songpoesie Konzert und CD-Präsentation
Unions-Bräu Haidhausen, 24.10., 20 Uhr
Steamboat Stompers
Alfonso’s Live-Music Club, 25.10., 20.00 Uhr
Ramses 3
Freies Musikzentrum, 25.10., 20 Uhr
Musik aus Iran – Entrückung und Ekstase
Jazzclub Unterfahrt, 25.10., 21 Uhr
Hermann Breuer Quartet
Mr. B.’s, 25.10., 20.00 Uhr
Gerhard Francesconi Duo
St. Ursula, 25.10., 20 Uhr
Julio Barbosa & Band mit Brasil Jazz
Unions-Bräu Haidhausen, 25.10., 20 Uhr
Yellow Dog Jazzband
Alfonso’s Live-Music Club, 26.10., 20 Uhr
Peter Krause
Jazzclub Unterfahrt, 26.10., 21 Uhr
Ausstellungseröffnung: Harald Zickhardt – Art meets Jazz
St. Ursula, 26.10., 17.00 Uhr
Klaus Ignazek (p), Claudio Roditi (t), Jean Claude Rassinforce (b)
Alfonso’s Live-Music Club, 27.10., 20 Uhr
Bandit, Goldzahn, Rokoss
Jazzclub Unterfahrt, 27.10., 21 Uhr
Earforce Big Band
Lustspielhaus, 27.10., 20.30 Uhr
International Skoda All Star Band
Prinzregententheater, 27.10., 20.00 Uhr
Abdullah Ibrahim Trio
Alfonso’s Live-Music Club, 28.10., 20 Uhr
Midnightwalkers
Jazzclub Unterfahrt, 28.10., 21 Uhr
Charlie Hunter & Bobby Previte
Theater im Haus der Kunst, 28.10., 20.30 Uhr
The Farlanders
Alfonso’s Live-Music Club, 29.10., 20 Uhr
George Greene & Friends
Jazzclub Unterfahrt, 29.10., 21 Uhr
Klaus Roditi (tp), Klaus Ignatzek (p), Jean-Louis Rassinfosse (b)
Alfonso’s Live-Music Club, 30.10., 20 Uhr
Mr. T
Jazzclub Unterfahrt, 30.10., 21 Uhr
Franz Dannerbauer MLU
Max-Joseph-Saal, 30.10., 20 Uhr
Dick Hyman, Bernd Lhotzky, Rossano Sportiello, Chris Hopkins – Jazz Pianos
Mr. B.’s, 30.10., 20.00 Uhr
Tricia Leonard (voc.), Ernest Butler (sax.), John Brunton (guit.) – Jazz Standards
St. Ursula, 30.10., 20.00 Uhr
Gregoris und Freunde
Unions-Bräu Haidhausen, 30.10., 20 Uhr
Take Five
Alfonso’s Live-Music Club, 31.10., 20.00 Uhr
Blue Ox
Jazzclub Unterfahrt, 31.10., 21 Uhr
frankzone
Mr. B.’s, 31.10., 20.00 Uhr
Allesandro de Santis Jazz Trio
Unions-Bräu Haidhausen, 31.10., 20 Uhr
Mississippi Jazzmen

nürnberg

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule, 1.10., 20.00 Uhr
 Vernisage Ausstellung Fotografie & Jazz: Tensions mit dem Jens Magdeburg Duo (Koope-ration mit dem Jazz Studio)
Karstadt Kultur Café, 1.10., 20.00 Uhr
 Boogie Woogie Night
Jazz Studio, 3.10., 21.00 Uhr
 Hot House Hooters
Jazz Studio, 4.10., 21.00 Uhr
 Double Talk
Karstadt Kultur Café, 9.10. + 10.10., 20 Uhr
 The Chris Barber Band
Jazz Studio, 10.10., 21.00 Uhr
 Chris Potter Quartet
Jazz Studio, 11.10., 21.00 Uhr
 K.B. Jungle Band
Jazz Studio, 17.10., 21.00 Uhr
 Markus Chiederdecker – Lutz Häfner Quintett
Karstadt Kultur Café, 17.10., 20.00 Uhr
 Klaus Doldinger's Passport
Jazz Studio, 18.10., 21.00 Uhr
 The Blues Painters
Hotel Maritim, 18.10., 18.30 Uhr
 Stefan Grasse Trio
Karstadt Kultur Café, 21.10., 20.00 Uhr
 Helen Schneider „A voice and a piano“
hirsch, 23.10., 21.00 Uhr
 Esbjörn Svensson Trio
Jazz Studio, 24.10., 21.00 Uhr
 Hillman's Blues Band
Karstadt Kultur Café, 24.10., 20.00 Uhr
 Mercedes Sosa
Jazz Studio, 25.10., 21.00 Uhr
 Dave Bargeron & Michel Godard with TUBA-TUBA
Palmengarten, 26.10., 15.00 Uhr
 Stefan Grasse Trio
Karstadt Kultur Café, 29.10., 20.00 Uhr
 Charles Lloyd Quartet

aachen
Jakobshof, 5.10., 20.00 Uhr
 Florian Poser's Brazilian Experience

abensberg
Center, 13.10.
 Boris Gammers „Eight till late“
achern/baden
Schlossfeldhalle Großweier, 4.10., 20.00 Uhr
 Barrelhouse Jazzband
allensbach
Gnadenkirche, 9.10., 20.00 Uhr
 Charlie Mariano, Dieter Ilg, Gregor Hübner, Ritchie Beirach

altenburg
Großer Rathaussaal, 5.10.
 Wolfram Huschke
Music hall, 25.10., 21.00 Uhr
 Vandermark, Brotzmann, Gustafsson
Music Hall, 30.10., 21.00 Uhr
 Abi Wallenstein & The Case

altlandsberg
Erlengrundhalle, 24.10., 20.00 Uhr
 Blue Baba Swing Big Band
apolda
Villa-Opel, 4.10., 21.00 Uhr
 Lenhardt & Freunde
Villa-Opel, 15.10., 21.00 Uhr
 Diprotrio feat. Herfli
Villa-Opel, 22.10., 21.00 Uhr
 Thüringer-Hip-Fusion-Jazz-Session

arnstadt
Lindeneck, 17. + 22.10., 21.00 Uhr
 Diprotrio feat. Herfli
aschaffenburg
Colos-Saal, 1.10, 21.00 Uhr
 Kraan
Colos-Saal, 2.10., 21.00 Uhr
 John Beton & The Five Holeblocks
Colos-Saal, 3.10., 21.00 Uhr
 The Great Escape & Electric Lizard
Colos-Saal, 4.10., 21.00 Uhr
 Jane & Birth Control
Colos-Saal, 7.10., 21.00 Uhr
 Houzeband

Colos-Saal, 8.10., 21.00 Uhr
 Sigi Schwab & Percussion Project
Colos-Saal, 9.10., 21.00 Uhr
 Nazareth (GB), Support: JR Band (NL/USA)
Colos-Saal, 10.10., 21.00 Uhr
 AB.town-Festival 2003, mit Della Miles (USA/D), Support: Claudia Bettinaglio (CH)
Colos-Saal, 14.10., 21.00 Uhr
 Spock's Beard (USA); Support: Enchant (GB) & California Guitar Trio (USA)
Colos-Saal, 15.10., 21.00 Uhr
 Aramis Galindo (Cuba)
Colos-Saal, 22.10., 21.00 Uhr
 Esbjörn Svensson Trio
Colos-Saal, 23.10., 21.00 Uhr
 Cuba Vista
Colos-Saal, 24.10., 21.00 Uhr
 Keziah Jones (NG/GB)
Colos-Saal, 25.10., 21.00 Uhr
 Blues Company feat. The Fabulous BC Horns
Colos-Saal, 27.10., 21.00 Uhr
 Klazz Brothers & Cuba Percussion
Colos-Saal, 29.10., 21.00 Uhr
 Roachford (GB)

augzburg
Kulturhaus Abraxas, 11.10., 20.00 Uhr
 Robin Nolan Trio
Theater (Großes Haus), 19.10., 20.00 Uhr
 Bavarian Jazz Summit
 Jiri Stivin/Jaroslav Sindler Duo
Jazz in the city, City Galerie, 26.10., ab 12.30 Uhr
 u.a. mit Jenny Evans (voc) und Rudi Martini Trio

bad salzungen
Pressenwerk, 11.10., 21.00 Uhr
 Salzunger Jazz Trio
Haunscher Hof, 18.10., 21.00 Uhr
 Diprotrio feat. Herfli

bad wildungen
Kurhaus, 2.10., 19.30 Uhr
 Barrelhouse Jazzband

bad wimpfen
Alte Keller, 2.10., 20.30 Uhr
 Barbara Dennerlein

bamberg
Erlöserkirche, 14.10., 20.00 Uhr
 Barbara Dennerlein
Haas-Säle, 4.10., 20.00 Uhr
 Quadro Nuevo

dachau
Bubu-Bühne Teufelhart, 4.10., 20.00 Uhr
 Piotr Wojtasiak Quartet
Bubu-Bühne Teufelhart, 16.10., 20.00 Uhr
 Chicago Underground Duo
Bubu-Bühne Teufelhart, 24.10., 20.00 Uhr
 Peter Brötzmann, Mats Gustafsson, Ken Vandermark
Bubu-Bühne Teufelhart, 31.10., 20.00 Uhr
 FOURinONE

darmstadt
Jazzinstitut, 4.10., 20.30 Uhr
 Far Too Easy
Jazzinstitut, 10.10., 20.30 Uhr
 Jazz(Blues)Talk Nr. 29: Steve Baker & The Mudsliders
Jazzinstitut, 17.10., 20.30 Uhr
 Uwe Oberg Trio
Jazzinstitut, 20.10., 20.30 Uhr
 Markus Fleischer Quartett feat. Adam Nussbaum
Jazzinstitut, 24.10., 20.30 Uhr
 Grazy Strings & Grass Unlimited
Centralstation, 29.10.
 Kimmo Pohnonen Kluster
Jazzinstitut, 31.10., 20.30 Uhr
 Bessunger Jam Session

chemnitz
Rathauspassage, 17.10., 21.00 Uhr
 Baker Street Band

deidesheim
Stadhalle, 4.10.
 European Jazz Quintet

dornbirn (A)
Spielboden-Festival, 3.-5.10.
 Music of ECM, u.a. mit dem Jon Balke Magnetic North Orchestra

dresden
2.10.-5.10.
 3. Unkersdorfer Jazztage
Jazzclub Tonne, 3.10., 21.00 Uhr
 Wolfgang Torkler
Kulturpalast, 5.10., 19.00 Uhr
 Kulti Jazz Night mit dem Jugend-Jazzorchester Sachsen, dem Philharmonischen Jazzorchester Dresden & David Gazarov Trio
 Pascal von Wroblewsky und Big Band des Hessischen Rundfunks & Deborah Woodson (vocal)
Zum Gerücht, 5.10., 20.00 Uhr
 Robert Schmidt
Jazzclub Tonne, 7.10., 21.00 Uhr
 xxx+jam_session
Semperoper, 8.10., 21.00 Uhr
 Stefano Di Battista Quartet
Jazzclub Tonne, 11.10., 21.00 Uhr
 JazzDD: Matthias Petzold Projekt
Zum Gerücht, 12.10., 20.00 Uhr
 Eric Lenz
Jazzclub Tonne, 15.10., 21.00 Uhr
 Claudio Roditi, Klaus Ignatzek, Jean-Louis Rassinfosse
Blue Note, 16.10., 22.00 Uhr
 Bret's Frets
Jazzclub Tonne, 17.10., 21.00 Uhr
 Alliance Urbaine
Jazzclub Tonne, 18.10., 21.00 Uhr
 The Schulldogs
Zum Gerücht, 19.10., 20.00 Uhr
 Wolenhaupt
Jazzclub Tonne, 21.10., 21.00 Uhr
 xxx+jam_session
Jazzclub Tonne, 23.10., 21.00 Uhr
 Sax im Doppelpack: Trio Atipico
Saal des Kulturrathauses, 24.10., 21.00 Uhr
 „Tohuwobohu“ – Stück für zehn Saxophon und neun Spieler
Saal des Kulturrathauses, 25.10., 21 Uhr
 Jubiläumskonzert „10 Jahre Sax Quartett Dresden“ mit Gästen
Zum Gerücht, 26.10., 20.00 Uhr
 Borning bullfrogs
Jazzclub Tonne, 28.10., 21.00 Uhr
 jah Korinek and Groove
Jazzclub Tonne, 30.10., 21.00 Uhr
 Michael Fuchs + Band

eisenach
Alte Mälzerei, 9.10., 21.00 Uhr
 Hiromi – Rising Star Circuit
Jazzarchiv, 13.10., 19.30 Uhr
 Vortrag Ekkehard Jost „Sozialgeschichte des Jazz in den USA!“, Musik: Stanley Blume
Alte Mälzerei, 18.10., 19.30 Uhr
 Bajazzo feat. Pascal von Wroblewsky
Alte Mälzerei, 25.10., 21.00 Uhr
 The Trevor Richards Classic Jazz Trio

ehingen
Altstadtkneipen, Ehinger Jazztage 10.-12.10.
 u.a. mit Rod Mason and his „Hot Five“ feat. Huub Janssen

elmau
Schloss Elmau, 29.10.-1.11.
 6. European Jazztival 2003 „Voices“, u.a. mit James Morrison Band „On the Edge“
erfurt
Jazzkeller, 4.10., 20.30 Uhr
 Trio Cupucacu
Gewerkschaftshaus, 9.10., 21.00 Uhr
 Pharoah Sanders Band
Dasdie Brettli, 10.10., 20.00 Uhr
 Thüringen Bigband feat. Wolfgang Schlüter & KaCe Kaufmann Sextett The Lonius Monk's
Barrelhouse-Brauhaus am Anger, 11.10., 21.00 Uhr
 Kopenhagen Steelband
Dasdie Brettli, 17.10., 20.00 Uhr
 African Chase Experience & Band Belinka Quartett
Jazzkeller, 23.10., 20.30 Uhr
 Philipp Weiss Quartett
Gewerkschaftshaus, 24.10., 21.00 Uhr
 The Yarbbirds
Gewerkschaftshaus, 25.10., 21.00 Uhr
 Klaus Doldinger & Passport
Jazzkeller, 31.10., 20.30 Uhr
 Talking Horns Erfurt
Museumskeller, 31.10., 22.00 Uhr
 Franck Band

erlangen
E-Werk, 26.10.
 Jamsession mit Norbert Eisner (sax) u.a.

freising
Lindenkeller, 11.10., 20.00 Uhr
 Sigi Schwab & Percussion Project

fürstenfeldbruck
Sparkasse, 17.10.
 Cornelius Claudio Kreuzsch
Veranstaltungsforum Fürstenfeld, 21.10., 20.00 Uhr
 Moutin Réunion Quartet
Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Kleiner Saal, 28.10., 20.00 Uhr
 International SKoda All Star Band

garching
Ratskeller, 24.10., 21.00 Uhr
 Jenny Evans (voc) und Rudi Martini Trio
 gießen
Musik- und Kunstverein, 19.10., 21.00 Uhr
 Adam Nussbaum

gera
blue note, 9.10., 21.00 Uhr
 Arbeitskreis für moderne Instrumentalmusik
St. Marien Kirche, 11.10., 20.00 Uhr
 Wolfram Huschke
Café Blue note, 16.10., 21.00 Uhr
 Mad X Ray
Café Blue note, 23.10., 21.00 Uhr
 Tumba Ito
blue note, 30.10., 21.00 Uhr
 Le Spin Ovale

germering
Stadhalle, 19.10.
 Cornelius Claudio Kreuzsch

görlitz
Werk 2 Bombardier Transportation, 23.10., 20.00 Uhr
 Jugend-Jazzorchester Sachsen & Al Porcino

gotha
Stadhalle, 23.10., 20.00 Uhr
 Landesjugendbigband Thüringen, Bob Lanese

holzwickede
Haus Opherdicke, 16.10., 20.00 Uhr
 Dick Hyman & Chris Hopkins – Jazz Pianos
illmenau
Festhalle, 24.10., 20.30 Uhr
 Landesjugendbigband Thüringen, Bob Lanese

ingolstadt
Audi Forum, 23.10., 20.00 Uhr
 Dick Hyman, Bernd Lhotzky, Rossano Sportiello, Chris Hopkins – Jazz Pianos
jena
Kurz & Klein Kunstbühne, 7.10., 21.00 Uhr
 Helmut "Joe" Sachse Veranstaltung im Rahmen des Seminars „Jugendsubkulturen, Musik und Widerständigkeit“
Havanna-Bar, 8.10., 21.30 Uhr
 Reisser Trio
Kurz & Klein Kunstbühne, 9.10., 20.00 Uhr
 Aki Takase – Yoko Tawada
Rosenkeller, 10.10., 21.30 Uhr
 Groove Galaxi
Café Wagner, 14.10., 21.00 Uhr
 Diptrio feat. Herfli
Volkshaus, 15.10., 20.00 Uhr
 Marie Gruber, Michael Kiessling
Friedenskirche, 16.10., 20.00 Uhr
 Wolfram Huschke
Stadtmuseum Göhre, 17.10., 20.00 Uhr
 G. Mouradian & C. Tchamitchian
Rosenkeller, 22.10., 21.00 Uhr
 Atipico Trio feat. Caro Actis Dato
Volkshaus, 24.10., 20.00 Uhr
 Jimi Hendrix Jazznacht: Trio Martinier, Courturier, Larche & Nguyen Le Celebrating – Nachbarn, Voisins
Volkshaus, 25.10., 20.00 Uhr
 Matthias Eisenberg & Joachim Kühn
Steigenberger Esplanade, 26.10., 11 Uhr
 Jazzbrunch
Volkshaus, 27.10., 20.00 Uhr
 Rosani Reis & Band „Mosaico“
Kurz & Klein Kunstbühne, 29.10., 21 Uhr
 Erdmann 2000-French connection, Gerenzüberschreitungen 2: Nachbarn-Voisines 2003

kaufbeuren
Zelt am Ring, 11.10., 19.30 Uhr
 Salsa-Nacht: Orquesta Yacambu und Javier Plaza & Orquesta Son Risa & Ima Amerikas
Kunsthau, 16.10., 20.00 Uhr
 Vokaleküchband
Podium, 18.10., 20.00 Uhr
 Le Clou
landsberg am lech
Stadttheater, 2.10., 20.00 Uhr
 Mulo Francel & Evelyn Huber

langenau bei ulm
Pflehofsaal, 16.10., 20.00 Uhr
 Quadro Nuevo

landshut
Konzertsaal der Sparkassenakademie Bayern, 13.10., 20.00 Uhr
 Honky Tonk Kneipenfestival
 Chris Hopkins feat. „International Stride Piano Summit“

liederbach
Jazzkeller im Gasthof „Zum Zecher“, 2.10., 20.30 Uhr
 Anke Helfrich Trio
Kulturscheune, 18.10., 20.00 Uhr
 Dick Hyman, Bernd Lhotzky – Jazz Pianos
 landau

lindenfels-winterkasten
Landhaus Sonne, 11.10.
 Cannonball Adderley

lörrach
jazztone, 10.10., 20.30 Uhr
 Roditi, Ignatzek, Rassinfosse Trio
jazztone, 17.10., 20.30 Uhr
 Jon-Erik Kelloso & Engelbert Wrobel's Swing Society
jazztone, 24.10., 20.30 Uhr
 Jazz für Kinder, Jiri Stivin & Ali Haurand

magdeburg
Projekt Sieben, 15.10.
 Bret's Frets

miltach
Musikkeller im Schloss Miltach, 19.10., 20.00 Uhr
 Roditi, Ignatzek, Rassinfosse
Musikkeller im Schloss Miltach, 31.10., 21.00 Uhr
 David Gazarov Trio

murnau
7.-10.10.
 Musikfestival „Improvisation“

handlstadt
Beim Schwemmwirt, 5.10., 20.00 Uhr
 Mulo Francel & Evelyn Huber

neuburg a. d. donau
Birdland, 3.10., 20.30 Uhr
 European Jazz Quintet
Birdland, 4.10., 20.30 Uhr
 Claus Raible Trio feat. Ed Thippen
Birdland, 10.10., 20.30 Uhr
 Hiromi

Bildland, 11.10., 20.30 Uhr
 Regina Carter Quartet
Birdland, 17.10., 20.30 Uhr
 John Marshall Quintet
Birdland, 23.10., 20.00 Uhr
 International Stride Piano Summit
Birdland, 24.10., 20.30 Uhr
 Benny Wallace Trio
Birdland, 25.10., 20.30 Uhr
 John Abercrombie – Rudi Linka Quartet
Birdland, 26.10., 20.30 Uhr
 Martin Auer Quintet
Birdland, 31.10., 20.30 Uhr
 Claudio Roditi, Klaus Ignatzek, Jean-Louis Rassinfosse Trio

neuss
Alte Post, 12.10.
 Bret's Frets

oberstauferen
Kurhaus, 4.10., 20.00 Uhr
 Dusko Goycovich: 5 trumpets plus rhythm
Globus, 5.10., 20.00 Uhr
 Jazz Session

offenbach
Mausoleum neben der Schlosskirche, 11.10., 20.30 Uhr
 Florain Poser's Brazilian Experience

passau
Scharfrichter Haus, 1.10.
 Matthias Deutschmann
Scharfrichter Haus, 2.10.
 Etta Scollo
Scharfrichter Haus, 8.10.
 Georg Schramm
Café Unterhaus, 10.10., 21.00 Uhr
 Boris Gammer Trio
Scharfrichter Haus, 15.10.
 Günter Grünwald
Scharfrichter Haus, 19.10.-24.10. und 26.10.-31.11.
 Caveman

Scheune Severinstor, 30. und 31.10.
 Cornelius Claudio Kreuzsch
pfaffenhofen/ilm
Künstlerwerkstatt, 3.10., 21.00 Uhr
 Musica per Guarda
Künstlerwerkstatt, 5.10., 21.00 Uhr
 Giana Viscardi & Christian Gall Group
Künstlerwerkstatt, 11.10., 21.00 Uhr
 Irina von Benthheim & Klaus-Peter Grap
Künstlerwerkstatt, 18.10., 21.00 Uhr
 max.bab
Künstlerwerkstatt, 30.10., 21.00 Uhr
 Werkstatt-Jazzorchester (WJO) – Oktett

plauen
Theater, Kleine Bühne, 24.10., 19.30 Uhr
 Jugend-Jazzorchester Sachsen mit Al Porcino

regensburg
Musicaacademy/Lokschuppen, 2.10., 19.00 Uhr
 Vocals for Benefit, mit Singer Pur, Vocal Circus u.a.
Leerer Beutel, 2.10., 20.30 Uhr
 Lembergische Saxofonitis + Frankfurter Zittern
Leerer Beutel, 3.10., 22.00 Uhr
 „Großalexandrinische Saiten, anders“: Alexander Nesterov
Leerer Beutel, 5.10., 20.30 Uhr
 „Seitläufe auf Saiten, angereichert“: Carola von Herder und Yuri Kuznetsov/Bertini Biswurm
document Neupfarrplatz, 5.10.
 Boris Gammers Eight till late
Leerer Beutel, 8.10., 20.00 Uhr
 New York meets Regensburg – Bob Rutman und das Regensburger Duo „Canto Di Cosmo“
Leerer Beutel, 9.10., 20.30 Uhr
 Short Circuit – Modern Jazz
Kunstforum Ostdeutsche Galerie, 10.10., 20.00 Uhr
 Angelika Niescier (Sax) und André Nendza (Bass)
Leerer Beutel, 11.10., 20.30 Uhr
 Lembergische Dramaturgie: Jazz
Neupfarrkirche, 11.10., 19.00 Uhr
 Yalda Rebling
Leerer Beutel, 16.10., 20.30 Uhr
 Take the Duck – Internationales Jazz Quartett
Altstadtkneipen, 18.10.
 Honky Tonk Kneipenfestival
Leerer Beutel, 24.10., 20.30 Uhr
 Zwei Flügel, vier Pianisten

rosenheim
incontri, 11.10., 20.00 Uhr
 Friend'n'Fellow Bluesoul
incontri, 25.10., 20.00 Uhr
 „Bagatelli“ – Musik & Comedie

rohrbach
Le Pirate, 1.10., 20.30 Uhr
 30 Jahre Old Stack O'Lee
Le Pirate, 5.10., 20.30 Uhr
 Tango Immortale
Le Pirate, 8.10., 20.30 Uhr
 Lisa meets Mulo
Le Pirate, 12.10., 20.30 Uhr
 Blues & Beyond: Heli Punzenberger & Herbert Berger
Le Pirate, 15.10., 20.30 Uhr
 Wahlandt & Eisenhauser Duo
Le Pirate, 19.10., 10.30 Uhr
 Marko Djardjevi, Tom Reinbrecht
Le Pirate, 21.10., 20.30 Uhr
 Milonga Triste
Le Pirate, 26.10., 20.30 Uhr
 Hermann Breuer Quartett
Le Pirate, 29.10., 20.30 Uhr
 Leonardo Kinderlän Quintett
Gems, 23.10.
 Gilad Atzmon

saalburg
MS Gera, Stausee Hohenwarte, 4.10., 18.00 Uhr
 Eröffnungsparty der Jazzmeile Thüringen mit Hot Strings

saalfeld
Meininger Hof, 2.10., 20.00 Uhr
 Dixie-Nigth: Original Sonnberger Jazzoptimisten & Jazz Collegium Berlin feat. Ruth Hohmann
Meininger Hof, 3.10., 20.00 Uhr
 Axel Zwingenberger feat. Lyambiko und das Martin Schmitt Tiro feat. Albert Koch & Christoph Buhs
Meininger Hof, 4.10., 20.00 Uhr
 Sigi Gerhard Swingtett feat. Beverly Daley
 Jaz BALL
Schier-Optik, 10.10., 20.00 Uhr
 Luum

schorndorf
Session '88, 5.10., 11.00 Uhr
 Jazzfrühschoppen – Euroblue
Session '88, 18.10. + 19.10., 13.00 Uhr
 Jazzworkshop
Session '88, 25.10., 20.30 Uhr
 Ralph Abelein & Mr. B.'s Time Machine

schwabmünchen
Pfarrzentrum, 25.10., 20.00 Uhr
 Dontana und Bourel de Sousa

schweinfurt
17.-27.10., 5. Schweinfurter Jazzival
 u.a. mit dem Tine Schneider Trio & Ack van Rooyen: nähere Informationen: www.disharmonie.de
Schüttbau/Rügheim (Hofheim), 4.10., 20.00 Uhr
 Geraldine Mac Gowan & Friends

sommerach bei würzburg
Villa Sommerach, 11.10., 20.00 Uhr
 Mulo Francel & Evelyn Huber

sonthofen
Kulturwerkstatt, 4.10., 20.00 Uhr
 Christian Mader Latin Jazz Ensemble
Kulturwerkstatt, 12.10, 11.00 Uhr
 Jazz-Frühschoppen mit Dr. Rainer Schmid (Klavier)

starnberg
Katholischer Pfarrsaal St. Maria, 9.10., 20.00 Uhr
 Mulo Francel & Evelyn Huber

unterbrunn bei gauting
Gasthaus Böck, 11.10., 20.00 Uhr
 Charivari Jazzband

unterhaching
Waldeslust, 3.10., 11.00 Uhr
 Häns'che Weiss & Vali Mayer
KUBIZ, 24.10., 20.00 Uhr
 Flüte mystique – Klaus Rester (Flöte), Andreas Moser (Vibraphon, Percussion)

vöhl
Café Castaneda, 17.10.
 Bret's Frets

weilheim
Bistro Hemmingways, 8.10., 21.00 Uhr
 Jazz Session

weimar
mon ami, 5.10., 20.00 Uhr
 Schnafti Ufftschik klezmerakustischer dance brass
mon ami, 9.10., 20.30 Uhr
 Thüringen Big Band meets Jazzzene Thüringen, Special Guest: Wolfgang Schlüter
mon ami, 14.10., 20.30 Uhr
 Wolfram Huschke
mon ami, 18.10., 20.30 Uhr
 Frommelt's Jazzzirkus, Jazzszene aus Liechtenstein
Kino mon ami, 18.10., 0.00 Uhr
 Wild man Blues, mit Woody Allen
mon ami, 22.10., 20.00 Uhr
 Landesjugendbigband Thüringen, Bob Lanese
Kino mon ami, 25.10., 0.00 Uhr
 Sweet and Lowdown, ein Film über Emmet Ray
mon ami, 28.10., 20.30 Uhr
 Nojazz/Jazzfocus-Frankreich
mon ami, 29.10., 20.30 Uhr
 The Talking Horns, Lönt
Stadtbücherei, 30.10., 21.

link-tips

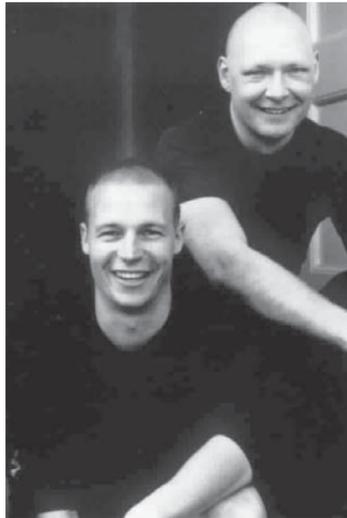
Iridium Jazz Club New York
<http://www.iridiumjazzclub.com/>
 Wer einen vorweihnachtlichen Trip nach New York plant, sollte sich den Spielplan des „Iridium Jazz Club“ nicht entgehen lassen. Der ist im Internet kinderleicht abrufbar, selbst die Karten sind auf diesem Weg vorbestellbar. Die Kombination von Jazz der Extraklasse, einem Soundsystem, das andere Clubs vor Neid erblassen lässt, und einer exzellenten Küche machen den Club zu einem Muss für alle Jazzliebhaber, die sich in New York wiederfinden.

Jazzradio 88.3 FM WBG0
<http://www.wbgo.org/>
 Alle, die das Fernweh packt, aber denen das Kleingeld fehlt, können sich mit purem Jazzradio live aus Newark trösten. Der Radiosender verspricht „Real Jazz, Right Now“ und das hält er auch – sowohl im über das Internet abrufbaren Programm, als auch über die Website, auf der Service groß geschrieben wird. Die „Jazz Library“ bietet mit Interviews von Monty Alexander bis Nancy Wilson Lesestoff für viele vergnügliche Online-Stunden. Im „Events“-Bereich sind alle nennenswerten Konzerte in New York zu finden.

Festival Jazznojazz
<http://www.jazznojazz.ch/>
 Von 30.10 bis 2.11. lohnt sich für Jazzfans ein Ausflug nach Zürich. Im letzten Jahr finanziellen Schwierigkeiten zum Opfer gefallen, findet das junge, ambitionierte Schweizer Festival „Jazznojazz“ in diesem Jahr wieder statt – und lockt renommierte Namen des modernen Jazz an: Esbjörn Svensson, Joe Zawinul, Marcus Miller, Susanne Abbuehl und auch Joao Bosco werden unter anderem zu hören und zu sehen sein. Die Website gibt schnell und recht ausführlich Auskunft über die teils kostenfreien, teils kostenpflichtigen Veranstaltungen. Tickets können Online geordert werden.
 Mit freundlicher Unterstützung unseres Partners, des Bayerischen Jazzinstituts



Das Boris Gammer Trio auf Tour u.a. in Regensburg und Passau (5./10.10.)



Esbjörn Svensson am 18.10. im Tränenpalast Berlin. Fotos: Jazzzeitungs-Archiv



Florian Poser's Brazilian Experience auf Tournee in Hamburg, Nürnberg, Berlin...



Am 2.10. in der Regensburger music academy: Singer Pur

Bayern

Das European Jazztival Elmau (www.schloss-elmau.de, Tel.: 08823/18 416) gehört mittlerweile um Allerheiligen schon fast so fest in den Kalender wie das Jazzfest Berlin und das Deutsche Jazzfestival Frankfurt. Auch wenn es nicht so bedeutsam ist wie diese, lockt es wie immer mit einem ganz besonderen Programm. Der kleine, feine Konzertreigen im ebenso feinen Hotel in großartiger landschaftlicher Umgebung südlich von Garmisch-Partenkirchen findet vom 29.10. bis 1.11. zum 6. Mal statt, mit einem spannenden und vielversprechenden Programm, heute mit „Voices“ überschrieben. Wenn Klarinetist Michael Riessler sich musikalischer und literarischer Vorlagen bediente, brachte das bisher immer überraschende Begegnungen und überzeugende Ergebnisse; zum Auftakt des Jazztivals am 29. um 20.30 Uhr führen er und das Vokalensemble Singer Pur Jazz und Lieder aus der Renaissance und dem Frühbarock zusammen. An den folgenden Tagen beginnt das Programm bereits um 17.00 Uhr, am Samstag um 11.00 Uhr, am 30. mit einem Gast außer der Reihe, dem phantastischen Oud-Virtuosen und Sänger Majid Bekkas, der über die Zusammenarbeit mit Archie Shepp und Louis Slacvis mit seiner arabisch und afrikanisch verwurzelten Musik dem europäischen Jazz vielleicht eine neue Perspektive gibt. Die vielseitige Rebekka Bakken, inzwischen aus verschiedenen musikalischen Verbindungen bekannt, kommt mit ihrem neuen Projekt mit Trompeter Takuya Nakamura und Rhythmustrio. Spätabends wird Schauspieler Christian Brückner, begleitet von der Combo Yakou Tribe seines Sohnes Kai, Texte von Charles Bukowski vortragen. Wie die Norwegerin Bakken ist die Dänin Susi Hyldgaard eng mit New York verbunden und hat sich als Sängerin schnell durchgesetzt; mit ihrem Trio tritt sie in Elmau am 31. auf. Es folgen Joachim Kühn und Lauren Newton, die beide auf ihre Weise den europäischen Jazz und die Avantgarde der letzten Jahrzehnte entscheidend geprägt haben. Danach noch einmal eine junge Sängerin aus Norwegen mit Trio-Begleitung, die in letzter Zeit auf sich aufmerksam gemacht hat: Beate Lech alias Beady Belle (auch 4.10. Landesjazzfestival Ravensburg). Am 1.11. stehen noch Tharichens Tentet, Monkomarok mit der Sängerin Alima Hamel, das Josephine Cronholm Quartet und das James Morrison Octet auf dem Elmauer Programm.

Aber vorher gibt es auch andernorts viel Interessantes zu hören. 100 Kilometer nördlich bringt sich die Münchener Unterfahrt mit aller Macht bei denen in Erinnerung, die sie über den heißen Sommer vergessen haben sollten. Schlagzeuglegende Ed Thigpen begleitet dort am 1.10. diesmal nicht Oscar Peterson am Piano, sondern Lokalmatador Claus Raible. Am 3. bringt das Mirrorworld Quartet des ungarischen Geigers Zoltan Lantos mit dem Perkussionsvirtuosen Kornel Horvath faszinierenden osteuropäischen Jazz zu Gehör. Am 4. swingt Charly Antolini Jazz Power; am Klavier sitzt David Gazarov, den man sonst auch wieder je-

den Donnerstag im Bayerischen Hof mit Gästen hören kann. Internationale Highlights im Programm sind unter anderen die Gastspiele des Stefano di Battista Quartets aus Italien am 7., die Pharoah Sanders Group am 20., das Don Byron Sextet am 21., Gilad Atzmon & The Orient House Ensemble aus Israel (mit Lesung), Nguyen Le celebrating Jimi Hendrix (auch 21. Frankfurt, 22. Berlin, 24. Jena), Wolfgang & Christian Muthspiel aus Wien am 24., Gitarrist Charlie Hunter & Bobby Previte, Schlagzeug, am 28. und am 29. das Trio Roditi-Ignatzek-Rassinfosse. Am 15. gibt es garantiert keinen „Bar Jazz“, wenn die Berliner Saxophonistin Sandra Weckert ihre unkonventionelle gleichnamige CD (enja 9558 2) vorstellt. Zur Geburtstagsfeier von Hermann Breuer mit eigenen Stücken und Evergreens am Klavier sind am 25. neben Tochter Carolyn, die nach München heimgekehrt ist, natürlich alle (Jazz-)Freunde geladen. Für Franz Dannerbauer ist seine Band Music Liberation Unit am 30. Programm (auch 1.10. Prager Frühling in Schwabing, 2.10. Rosenheim, 3.10. Abseits Freising, 4.10. Heilbronn, 5.10. Kammerspiele Ansbach, 6.10. Clubcenter Abensberg, 31.10. Bilderhaus Gschwend).

Auch der Bayerische Hof bietet in seinem Night Club-Programm wieder einige besonders hochkarätige Konzerte: Am 14. spielt Carla Bley unter anderem mit Saxophonisten Andy Sheppard, Bassist Steve Swallow „The Lost Chords“. Am 16. begegnet Jack De Johnette dem Mandingogriot Foday Musa Suso aus Gambia und am 28. stellt Gitarrist Robben Ford unter anderem mit Saxophonist Bob Malach seine CD „Keep on Running“ vor. Das Scat Max Neissendorfer Trio ist am 29. mit groovendem Mainstream zu hören – bei freiem Eintritt.

Im Lustspielhaus startet JazzLust bereits am 30.9. mit dem Leonid Chizhik Trio und „Jazz goes Händel“ in den Herbst und am 19.10. mit dem Reunion Quartet der Brüder Moutin an Bass und Schlagzeug mit Baptiste Trotignon und Rick Margitza (auch 28. JazzFirst Fürstenfeld). Bei Jazz im Gärtnerplatz ist am 14. die Geigenvirtuosin Regina Carter zu hören, bei jazz lines im Haus der Kunst am 18. Greetje Bijma & Mederic Collignon und am 28. das russische Septett The Farlanders um den Klarinetisten Sergey Starostin. Im Prinzregententheater spielt am 22. die James Morrison Group; bereits am 10. gibt es dort eine „Jazz Piano Night & Party“ mit dem Jacky Terrasson Trio, Daniel Kramer und Nils Landgren, Rigmor Gustafsson & Roberto Di Gioia, Dieter Ilg, Wolfgang Haffner und The Flesh String Quartet (auch 1.10. Kammgarn Kaiserslautern, 6.10. Frankfurt, 7.10. Stuttgart, 8.10. Freiburg, 9.10. Karlsruhe, 11.10. Düsseldorf). Zum „International Stride Piano Summit“ treffen sich die jungen Pianisten Bernd Lhotzky (München), Rossano Sportiello (Mailand), Louis Mazetier (Paris) und Chris Hopkins (Princeton, N.J./Bochum) mit dem 76-jährigen Dick Hyman (New York) in unterschiedlicher Besetzung zu Solos & Duetten: am 30. im Max-Joseph-Saal der

Münchener Residenz, vorher am 13. im Konzertsaal der Sparkassenakademie Landshut, am 18. in Liederbach, Ts. und am 23. im Audi Forum Ingolstadt. Das Esbjörn Svensson Trio, soeben mit dem BBC Jazz Award als „Best International Artist of the Year“ ausgezeichnet, stellt die neue CD „Seven Days Of Falling“ (ACT 9012-2) am 17. in der Muffathalle vor (auch 14. Kaiserslautern, 16. Stuttgart, 22. Colos-Saal Aschaffenburg, 23. Hirsch Nürnberg, 24. Mannheim).

Im Birdland Neuburg ist als „Rising Star“ am 10. der japanische Pianist Hiromi Uehara mit seinem Trio zu hören (auch 11. Unterfahrt München, 12. Koblenz). Ebenfalls singt Malia mit ihrer Group am 4.10. in Ravensburg. Barbara Dennerlein gastiert am 14. in der Erlöserkirche Bamberg, am 16. in Sankt Hedwig Bayreuth, am 18. auf der Pianobühne im Piano-Center Kleinholz in Oberthulba bei Bad Kissingen, bevor sie in Russland tourt. Jenny Evans singt am 24. im Ratskeller Garching bei München und am 26. in Augsburg in der City Galerie (auch 17. Unterfahrt München).

■ Godehard Lutz

Berlin

Japan #1: Das Ausland in der Lychener Straße wetteifert mit dem Café Uebereck um die Avantgardistischste Außenposition der Hauptstadt. Respekt! Die Ausland-Reihe Biegungen geht im Oktober bereits in Runde 14 und 15. Zunächst wird am 2. Oktober das Trio Olaf Rupp, Jan Roder und Rudi Mahall präsentiert. Rupp und Mahall werden wie immer kein Wort sprechen, unsicher gucken und dann wie Mad Max über ihren Instrumenten explodieren. Eine Woche später am 10. Oktober werden Otomo Yoshihide (turntables, electronics), Sachiko M. (Sampler), Axel Dörner, Andrea Neumann und Annette Krebs für Verwirrung sorgen. Dörner, Neumann und Krebs gehören zum Kern der Berliner Improvisierenden Musik. Der japanische Klangkulpteur Yoshihide pendelt zwischen Lounge Jazz und Punk.

Japan #2: Klar, 2003 wird in Berlin musikalisch das große Japan-Jahr. Ein Blick auf das Programm des Jazzfest Berlin lässt diesbezüglich keine Zweifel übrig. Das Ausland setzt nach Otomo Yoshihide gleich noch ein Ausrufezeichen hinterher (oder dem Jazzfest voraus): Das Japanische New Music Festival kommt zum zweiten Mal nach Berlin. Die fünf verschiedenen Projekte Ruins, Akaten, Zubizuva-X, Zoffy und Acid Mothers Temple werden am 14. Oktober im Ausland von insgesamt nur vier Musikern („das kleinste Festival der Welt“) vorgestellt.

Der Tränenpalast setzt sich nach den Blue Nites und einem verschlafenen Hochsommer mit mehreren Highlights zurück in Szene. Der Veranstaltungsort an der Spree hat sich auf Comedy und mittelgroße Jazzevents spezialisiert. Am 11.10. empfängt der Tränenpalast Pharoah Sanders in Begleitung von William Henderson, Matt Garrison und Kharon Harrison. Namen, Bart und Alter nach könnte man vermu-

ten, es handele sich tatsächlich um den Pharoah und seine Söhne (Sons). Bei Kharon Harrison könnte es sich bereits um einen Enkelso(h)n handeln. Am 18.10. folgt das Esbjörn Svensson Trio mit Dan Berglund und Magnus Öström. Svensson hat sich dem Vernehmen nach die größte Vitrine bei Ikea bestellt, um die vielen Trophäen und Preise unterzubringen, die er in den letzten zwei Jahren gemeinsam mit seinem Label ACT errungen hat. Diesmal führt E.S.T. die Reihe „Visions of Jazz“ weiter, die zuletzt mit Beady Belle einen großen Erfolg landete.

Die Alte Schule des Jazz ist auch im Oktober so aktiv wie eh und je. Allein jeden Sonntag finden sie im Terminverzeichnis von www.jazz-in-berlin.de mindestens fünf bis zehn Bruch-Termine mit Dixieland und Swingmusik. Am 11.10. um 19.00 Uhr veranstaltet der Jazztreff Karlsruhe einen Abend mit Dixie, Swing und Ragtime und zwei Bands unter der Leitung von Andrej Hermlin. Der Kaiserhof in Berlin-Spandau lädt am 24.10. zum Eisbeissen mit der Yvinn Jewels Band ein.

Am 19.10. bruncht es sich in der Blisse 14 gut mit den Jive Sharks. Am 23.10. vereinigen die Twelve Strings auf klassischer Grundlage die Freigeistigkeit von Jazz, das Temperament von Flamenco und Tango und die Emotionalität des Blues. Last but not least: Der Stimmakrobat Rudi Neuwirth unterhält das Publikum im Yorkschlösschen am 25.10. ab 22.00 Uhr.

■ Al Weckert

Hamburg

Schauen wir zurück in die frühen Jahre des Jazz, sind es – neben dem legendären Duke Ellington – vor allem die großen Stimmen, die uns immer wieder ins Auge springen: Namen wie Ella Fitzgerald oder Billy Holiday kennt in der Regel selbst der Nicht-Jazzfan irgendwoher. Daran scheint sich auch Hamburg langsam zu erinnern: Das Birdland hat schon vor einigen Jahren begonnen, einmal monatlich mit seiner Vocalsession speziell den Jazzgesang zu featern. Und nun kann der Fan gar wöchentlich in die Welt der GesangsImprovisationen eintauchen: Das Atlas im Phoenixhof veranstaltet jeden Mittwoch die Vocalfiesta mit bekannten Hamburger Jazzvocalisten wie Anna Depenbusch, Fritz Feger, Ulita Klaus oder Hermine Caro. Begleitet vom Dirk Bleeze Trio bietet das ganze groovenden Jazz zu gutem Essen. Dank der Eigeninitiative der Musiker.

Selbiger ist es auch zu verdanken, dass wir im Oktober ein Jubiläum feiern können! Der Musikerverein JazzHaus begeht in diesem Jahr sein 10. Jubiläum – und veranstaltet damit auch sein 10. JazzHaus-Festival am 29. bis 31.10. im legendären Hafenklang am Fischmarkt. Unter dem Motto „Spaß ist gut und nicht genug, Leben ist mehr“ haben sich die Musiker in Kooperation mit dem Jazzbüro Hamburg in diesem Jahr wieder einmal mehr den neuen Jazzströmungen zugewandt. Denn es ist Zeit für andere Klänge, un-

jazz-network.com
 NEUHEITEN !

RESISTANCE
 Trio Friedrich-Hebert-Moreno
 Schoener Hören JN 010

CHARLY AND THE JIVEMATES
 JIVE AND CANDIES
 Charly and the Jivemates
 feat. K. F. Erbprinz von Hohenzollern
 Satin Doll Productions SDP 1045

Charly Antolini's International Jazzpower
 "Live in Concert"

Prof. Jiggs Whigham
 Heinz von Hermann
 David Gazarov
 Günther Lenz
 Charly Antolini
 Live in Concert
 Skinfire Records CD-D 03005

jazz-network.com
 PO Box 100 751, D-73707 Esslingen
 [A Division of LeiCom GmbH]
 Fon +49.711.3966294 Fax +49.711.3966295
www.jazz-network.com/vertrieb



Heinz-Erich Gödecke im Literaturhaus Hamburg am 22.10.



Ensemblemusik im Schnittpunkt von Komposition und Kollektivimprovisation: das ROVA Saxophone Quartet bei den Leipziger Jazztagen 2003

kompliziert und direkt. Dabei kommen echtes Lebensgefühl und Groove zusammen; Hard-Bop und Fusion bleiben lebendige Fundamente und Spaßfaktoren. Wir können uns auf drei bunte Tage freuen, den besonderen Charme des Hafenklangs in Verbindung mit erstklassigen Bands genießen – das gefällt nicht nur dem Jazzfan.

Bereits eine Woche vorher fällt der Startschuss für eine neue Reihe, die das Jazzbüro Hamburg wieder an einem ungewöhnlichen Ort veranstaltet: Jeden letzten Mittwoch im Monat werden im Literaturhaus Hamburg Jazz und Gegenwartsmusik erklingen: Standards, eigene Kompositionen, offene Formen, improvisierte Musik bis hin zur komponierten Gegenwartsmusik. Verbindungen aus Literatur und Musik fehlen naturgemäß nicht. Am 22.10. kommt Andreas Schreiber, virtuoser Geiger aus Wien, zusammen mit Dieter Glawischnig am Klavier: Zusammen bilden sie das bekannte Duo Cercle. Ihr raffiniertes Zusammenspiel ist offen, von freier Atonalität bis zur klassischen Harmonik, dabei so intensiv und sensitiv, dass ihre Musik in unsere Herzen fließt. Anschließend zeigt sich Dmitri Prigov, Dichter und Schriftsteller aus Moskau, als Meister der Interpretation seiner Gedichte und Texte. Er steigert sich zum Sprechgesang, Rufen, Schreien und Flüstern. Mühelos fließt es zusammen mit der Musik von Björn Lückner (Schlagzeug) und Heinz-Erich Gödecke (Posaune). Sie fangen die Gesten und Sprachketten Prigovs auf, beantworten sie improvisiert und komponiert. Darüber hinaus wird sein neues Buch (auf deutsch) vorgestellt: „Lebt in Moskau!“

■ Gabriele Benedix

Mitteldeutschland

Eine Saxophonausstellung, Workshops, Konzerte bietet die VII. Dresdner Saxophonmesse. Das besondere Konzert im Verlauf der Messe ist einem Jubiläum gewidmet. Das Sax Quartett Dresden, eine der „Hausbands“ des Jazzclubs (Neue) Tonne – ein Quartett, das nur aus Saxophonen besteht und sowohl eigene als auch Kompositionen berühmter Kollegen-Quartette zu Gehör bringt – feiert am 25. 10. seinen 10. Geburtstag. Der unverwechselbare Klang von vier Saxophonen (Sopran, Alt, Tenor, Bariton) macht Musik auch zum Sound-Erlebnis. Zu Konzerten, in Jazzclubs, auf Parties und Ausstellungen sollten diese Jazz-, Swing-, Ragtime- und Bluesnummern nicht fehlen. Klassiker des alten und des neueren Jazz wie „Night in Tunisia“, „Maple Leaf Rag“ und „Segment“ bilden den Hauptteil des Programms, aber auch Bearbeitungen populärer Songs wie „When I’m Sixty-Four“ und Stücke neuerer Stilrichtungen „Footprints“ (Wayne Shorter – aber hier mit fünf Saxophonen), „Round Midnight“, „Blue Monk“ (beides Monk), „Good Bye Pork Pie Hat“ (Mingus) können gespielt werden. Der Höhepunkt des Party-Konzerts könnte vielleicht der Auftritt von Eckard Schleiermacher sein; der Chef der Deutschen Apothekerbigband und Sammler von außergewöhnlichen Saxophonen wird auf dem Kontrabass-

Saxophon musizieren – erst bläst er ein großes Solo, dann wird er zusammen mit dem Sax Quartett Dresden die beiden Gershwin-Klassiker „Liza“ und „Nice Work If You Can Get It“ spielen! Ist schon das Bariton-Sax ein Instrument, dem nicht alle Bläser gewachsen sind, so ist ein Bass-Saxophon und erst recht das hier vorgestellte Kontrabass-Saxophon ein Gerät, das nur wenige Musiker weltweit sinnvoll spielen können – zu groß und sperrig ist es, zu gut muss man sowohl von der Lungenkraft her als auch von der Bedienung der Mechanik her trainiert sein! Dieses Monster-Sax steht innerhalb eines Gestells und erreicht fast Wohnzimmerhöhe! Das Konzert mit ihm wird ein Weltereignis!

■ Mathias Bäuml

Saal des Kulturhauses, 25.10., 21 Uhr
VII. Dresdner Saxophonmesse vom 23. bis 26.10. 2003

Bereits zum dritten Mal ist in Unkersdorf, einem eingemeindeten Ortsteil Dresdens, das hiesige Jazzfestival zu erleben. Initiatoren der Unkersdorfer Jazztage waren vor zwei Jahren der Pfarrer der Orts-Kirche, Thilo Daniel, und der Bassist der Klazz Brothers, Kilian Forster. Im dritten Jahr wird sich das Festival profilieren. Mit Mainstream, Crossover, Modern Jazz und experimentellem Jazz will sich das Festival von der Jazzdomäne Dresdens, dem Dixielandjazz, abgrenzen. Fachpublikum soll sich neben dem breiten Dresdner Musikpublikum ebenso angesprochen fühlen. Mit speziellen Familienrabatten, „Jazz für Kinder“ und der Konzertatmosphäre in der Kirche als Veranstaltungsraum sollen vor allem Kinder und Jugendliche für den Jazz begeistert werden. Neben dem bereits zur Tradition gewordenen Konzert der Klazz Brothers sind in der Kirche unter anderem Klaus Doldinger und Passport, der russische Pianist Daniel Kramer, der aserbaidschanische Pianist David Gazarov und der französische Bass-Virtuose Renaud Garcia-Fons zu erleben. Der Höhepunkt des Festivals wird mit einer „Kulti Jazz Night“ in den Dresdner Kulturpalast verlegt. Drei grundverschiedene Ensembles werden die verschiedenen Facetten des Big Band-Jazz zu Gehör bringen: Der Sächsische Jazznachwuchs, die Philharmonischen Jazzler und die Jazzprofis des Hessischen Rundfunks lassen den Jazz zum Kult werden. Dresden, 3. Unkersdorfer Jazztage vom 2.-5.10.

Die 27. Leipziger Jazztage sind ein besonderer Glücksfall. Drei Weltstars auf einem Festival zu präsentieren, ist den ständig mit Finanznöten kämpfenden Organisatoren nicht hoch genug anzuerkennen. Ihnen ist es zu verdanken, dass sich der Altmeister der Hammond-Orgel, Jimmy Smith, der Ausnahme-Bassist Ron Carter und der Posaunist Albert Mangelsdorf, hier im Duo mit dem Saxophonisten John Surman, in der sächsischen Musikstadt einfinden. An drei Abenden wird die altherwürdige Oper zum Kochen gebracht. Und auch das in Leipzig übliche Festivalprojekt wird es wieder geben: das ROVA Saxophone Quartett und die beiden Schlagzeuger Paul Lytton und Raymond Strid werden eine gänzlich ei-

gene Ensemblemusik im Schnittpunkt von Komposition und Kollektivimprovisation kreieren. Der auch schon zum Festival gehörenden Symbiose aus Jazz und Folk tragen gleich mehrere Ensemble Rechnung: Soriba Kouyaté, Meister auf der Kora – einem mit Saiten bespannten Kürbiskorpus –, die dänische Sängerin Susi Hyldgaard oder der israelische Saxophonist Gilad Atzmon mit seinem Orient House Ensemble. Last but not least wird wie immer für den Nachwuchs gesorgt. Eigentlich ganz normal, wenn man im 27. Jahr steht, sich um die kommende Publikums-Generation zu bemühen: „Pinochios Abenteuer“, erzählt von Stefan Wilkening, mit märchenhaft musikalischen Beiträgen von Michael Riessler, Saxophone, Klarinetten, Marco Ambrosini, Violine, und Nils Tannert, Percussion. 27. Leipziger Jazztage vom 8. bis 12.10. www.leipziger-jazztage.de

Der Nordhäuser Jazzclub feiert sein 20. Jazzfest. Zu dessen Höhepunkten zählen die Abende mit der Kopenhagen Steelband oder mit dem Berliner Zentralquartett. Besonders zu erwähnen wäre aber der Abschlussabend am 1.11. Der Komponist und Musiker Frieder W. Bergner studiert mit dem Nordhäuser Loh-Orchester und einer kleinen Jazzband mit handverlesenen Instrumentalisten eigens für diesen Abend als Uraufführung ein jazzsinfonisches Werk ein. Das Nordhäuser Jazzfest ist in die Jazzmeile Thüringen eingebettet. Unter dem Motto „trotz leerer Kassen – voll der Jazz“ begeht das landesweite Festival in 17 Thüringer Städten im Oktober und November mit zahlreichen Konzerten seinen 20. Geburtstag. Zum Geburtstagskonzert am 10.10. spielt die Thüringer Big Band mit dem Vibraphonisten Wolfgang Schlüter auf. Tatkräftig unterstützt wird sie von zwei weiteren Thüringer Bandprojekten um die Musiker K. C. Kaufmann und Stanley Blume. Thüringen steht mit seinen Musikern und Kapellen im Mittelpunkt der „Meile-Aktivitäten“. Die ausgelebte und vor allem ausgespielte Nachwuchsarbeit Thüringer Jazzer ist ein ebenso zentrales Thema wie der hochdotierte und inzwischen traditionelle Workshop, der 2003 ganz der menschlichen Stimme gewidmet ist. Die Amerikanerin Jay Clayton und ihre Band werden als Dozenten agieren. Der Länderfokus Frankreich ist ein interessanter und sehr innovativer Aspekt der Jazzmeile. Mit Unterstützung der Thüringer Staatskanzlei präsentieren sich eine ganze Reihe namhafter französischer Jazzensembles wie das Trio Martinier-Courturier-Larche und die derzeit angesagteste französische Funkjazzband „no-JAZZ“. Darüber hinaus gilt es wieder, viele neue Jazzansätze zu entdecken, und es wird auch in diesem Jahr deutlich werden, dass die Jazzmeile Thüringen ein dynamischer Prozess ist, in dem es keine eingefahrenen Gleise gibt, sondern immer wieder Überraschungen.

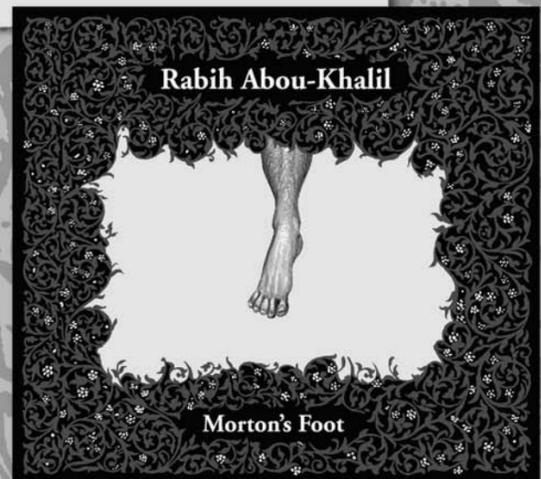
■ Barbara Lieberwirth

Jazzmeile Thüringen vom 3.10. bis 23.11. in Altenburg, Apolda, Arnstadt, Bad Salzungen, Bad Sulza, Eisenach, Erfurt, Gera, Gotha, Ilmenau, Jena, Meiningen, Nordhausen, Rudolstadt, Saalfeld, Sonneberg, Weimar, Zickra.

www.enjarecords.com

enja

“Einer, der musikalische Landkarten neu gestaltet.” FAZ



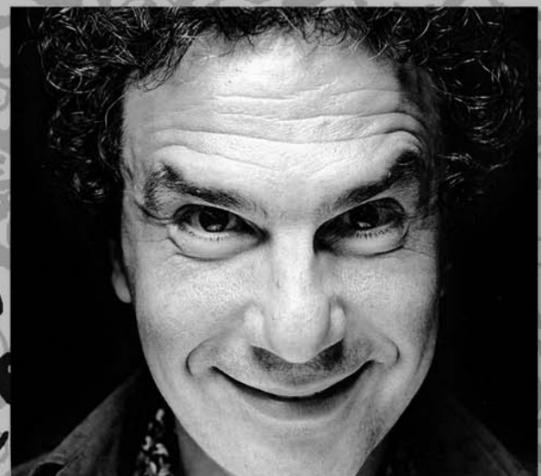
Rabih Abou-Khalil

MORTON'S FOOT

ENJ-9462 2

Das neue, packende Studio-Album. In Luxusverpackung.

(erhältlich ab 6. Oktober)



Rabih Abou-Khalil

Oud, Kompositionen

Gabriele Mirabassi Klarinette,

Luciano Biondini Akkordeon,

Michel Godard Tuba,

Jarrod Cagwin Schlagzeug,

Gavino Murgia Gesang

Preis der deutschen Schallplattenkritik, Ehrenurkunde 2002

“Balsam für die Seele.”

DER SPIEGEL



Vertrieb D: Soulfood CH: Musikvertrieb A: edel Records

mittwoch, 1. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz – Neues aus Schweden, mit Karsten Mützelfeldt

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Royce Campbell

22.05-23.00 **NDR Info** Jazzkonzert – Kenny Wheeler Quintett

23.00-24.00 **SWR 2** Jazztime: „Big Ben on the Strike“, Tenorsaxophonist Ben Webster revisited, von Gerd Filtgen

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime – Jazz aus Nürnberg – Jazz & Beyond, mit Beate Sampson

donnerstag, 2. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz – Melodische Funky – der Trompeter Lee Morgan, mit Rolf-Dieter Weyer

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Rosemary Clooney

22.00 **Jazztime Nürnberg** Jazz over Europe

22.05-23.00 **WDR 5** Musikwelten Jazz live ´n´ Trends, jazzcologne festival Köln 2003, Jaga Jazzist, mit Bernd Hoffmann

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Aktuell, Jazz-Szene „IG Jazz Nord“, mit Stefan Gerdes

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „All the Jazz“ – Jazz goes Pop, Jazz goes Classic – mit Neuheiten von Rebeka Bakken, Esbjörn Svensson, Carolyn Breuer, Daniel Schnyder und Marc Copland, von und mit Roland Spiegel

freitag, 3. oktober

17.30-18.00 **SWR 2** „I remember Tadd Dameron“, Benny Bailey mit Streichern, von Gudrun Endress

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz – Wingy Manone remembered, mit Hans W. Ewert

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Duke Ellington

22.05-23.00 **NDR Info** Dave Holland und die NDR Big Band von der JazzBaltica 2003 (Teil 1), mit Stefan Gerdes

23.00 **Mdr Kultur** Klangaspekte: Vorschau auf die Leipziger Jazztage (1)

23.00-24.00 **SWR 2** NOWJazz: Magazin, von Reinhard Kager

23.00-24.00 **BR 4** Jazzbegegnungen Ost-West – mit Novotnik 44, dem Nicolas Simion Group und Trio, Pago Libe, dem Tomasz Stanko Septet, und Misha Alperin´s Moscow Art Trio, von und mit Beate Sampson

samstag, 4. oktober

13.05-13.30 **BR 2** Jazzpoint: Carmen Mastren und andere frühe Rhythmusgitarristen, mit Hans Ruland

17.25-18.00 **WDR 4** Band Parade – Die WDR Big Band Köln u.a., mit Reinhard Becker

18.05-19.00 **hr2** hr Big Band

19.05-24.00 **hr2** 50 Jahre Deutsches Jazzfestival Frankfurt – Live Übertragung

19.20-20.00 **WDR 3** Jazz & No – Blue Notes und Rotlicht: Swingende Liebesfilmmusiken

20.05-21.00 **NDR Info** Jazz Classics – Ray Conniff, Les Paul, Glenn Miller u.a., mit Jens Sülzenfuß

21.30-22.00 **BR 4** Jazz Classics: der Pianist Bobby Timmons, von und mit Beate Sampson

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Highlights: Johnny Griffin, Gato Barbieri, Klaus Doldinger u.a., mit Thomas Haak

23.00 **Mdr Kultur** Jazz-Zeit: Vorschau auf die Leipziger Jazztage (2)

00.05-02.00 **BR 2** RadioJazznacht: Farewell Blues – in Memoriam Eddie Gladden/Neues aus...-Italien/Carter´s Corner – The King in den 30er-Jahren/Zeitmaschine – Jazz anno 2953 mit Shorty Rogers u.a., mit Marcus Woelfle

sonntag, 5. oktober

17.31-18.00 **SWR 2** „The German Jazz Lady“ – Jutta Hipp, schon vergessen?, von Werner Wunderlich

19.05-24.00 **hr2** 50 Jahre Deutsches Jazzfestival – Live-Übertragung

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz gewünscht, mit Werner Wunderlich

20.05-21.00 **WDR 4** Swing und Balladen, mit Charly Wagner

20.05-21.00 **NDR Info** Nachtclub Extra/Sunday Blues: Howlin´ Wolf, mit Knut Benzner

22.06-23.00 **NDR Info** Jazz Hörerwünsche, mit Marianne Therstappen

23.00 **Mdr Kultur** Jazz in Concert: Martial Solal live at the Village Vanguard vom 23.9.2001

montag, 6. oktober

19.30-20.00 **hr2** Hörbar: Jazz

19.30-20.00 **WDR 3** Mercy, Mercy, Mercy! Die kochende Seele des Saxophonisten „Cannonball“ Adderly, mit Simonetta Dibbern

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Saxophon Voices

21.50 **CLASSICA** Premiere Women in Blues: Dee Dee Bridgewater

22.00 **Jazztime Nürnberg** Barney Kessel: 80th Birthday

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Special: Michel Godard – Tuba Tuba, von Stefan Gerdes

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Jazztoday“ – CD-Neuheiten, mit Henning

dienstag, 7. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** „I have a little soul in my horn“ – der Tenorsaxophonist Stanley Turrentine, mit Günther Huesmann

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Ray Brown

21.00 **Radio Inn-Salzach Welle** Jazz heute, mit Alwin Renoth

22.05-23.30 **WDR 5** Jazz City: EST, Jaga Jazzist live, Bugge Wesseltuft live, mit Michael Rösenberg

22.05-23.30 **NDR Info** Jazz CD-Markt, u.a. mit Aufnahmen von Esbjörn Svensson, mit Ralf Dorschel

23.00-24.00 **SWR 2** Ars acoustica

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Strictly Jazz“, mit Henning Sieverts

mittwoch, 8. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Big Body & Soul: der Pianist und Sänger Les McCann – mit Karsten Mützelfeldt

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Janis Siegel

22.00-22.30 **hr2** Jazz Now, mit Guenter Hottmann

22.05-23.30 **NDR Info** Jazz Konzert: John Scofield, Joe Lovano, Dave Holland, Al Foster, NDR-Aufnahmen vom JazzBaltica Festival 2002

23.-24.00 **SWR 2** Jazztime: Kreativer Unruhezustand – Der Saxophonist, Komponist und Bandleader Sam Rivers im Gespräch mit Peter Niklas Wilson

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Jazz aus Nürnberg“ – Live-Mitschnitte, mit Beate Sampson

donnerstag, 9. oktober

19.05-20.15 **SWR 2** SWR Jazz Session: Aus dem Archiv, Dave Brubeck live, mit Gudrun Endress

19.30-20.00 **WDR 3** „Nu Soul Jazz – neue Grooves mit Roy Hargrove, Molly Johnson und Bobby Previte“, mit Odilo Clausnitzer

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Buddie Emmons

22.00 **Jazztime Nürnberg** Jazzmagazin

22.05-23.30 **WDR 5** Jazz Live ´n´ Trends, jazzcologne festival Köln 2003, mit Bernd Hoffmann

22.05-23.30 **NDR Info** Jazz Aktuell: Jazz-Szene – neue Spielorte in Hamburg, mit Konrad Heidkamp

23.05-24.00 **hr2** Crossover: Jazzpects, von Uli Olshausen

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „All that Jazz“ – Ssiruw W. Pakzad

freitag, 10. oktober

15.03-16.00 **BR 4** Pour le piano: Tastenspiele – der Jazzpianist Eric Reed u.a. mit Dianne Reeves, Nicolas Payton, Ron Carter und Gregory Hutchinson, von und mit Henning Sieverts

19.30-20.00 **hr2** Hörbar: Swing, mit Bill Ramsey

19.30-20.00 **WDR 3** Dave Lewis – Seattles Antwort auf den Soul, mit Prof. Bob

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: SWR Big Band

22.05-23.00 **NDR Info** Dave Holland und die NDR Big Band von der JazzBaltica 2003 (Teil 2), mit Stefan Gerdes

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „BR Jazzclub“ – Lucas Niggli Big Zoom (Aufnahme vom 2.5.2003 aus dem Münchner Jazzclub „Unterfahrt im Einstein“, mit Beate Sampson)

samstag, 11. oktober

13.05-13.30 **BR 2** Jazzpoint – Teddy Weatherford, Grüße aus Kalkutta, mit Hans Ruland

17.25-18.00 **WDR 4** WDR Big Band Köln u.a., mit Reinhard Becker

18.05-19.00 **hr2** hr Big Band, mit Matthias Spindler

19.20-20.00 **WDR 3** United Soul Brothers: Van Morrison und Georgie Fame, mit Thomas Loewner

20.05-21.00 **NDR Info** Jazz Classics – Jabbo Smith, Miff Mole, Tommy Dorsey Clambake Seven u.a., mit Jens Sülzenfuß

21.30-22.00 **BR 4** Jazz Classics: The Cannonball Adderley Quintet in San Francisco (1959), von und mit Henning Sieverts

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Highlights – Thelonious Monk, Lester Bowie, Pharoah Sanders u.a., mit Konrad Heidkamp

23.00 **Mdr Kultur** Jazz-Zeit: Ted Nash „Still Evolved“, Come Shine „Do that Voodoo“

0.05-02.00 **BR 2** RadioJazznacht: „Bayerisches Jazzweekend Regensburg“ (Aufnahmen vom 12.7.2003 aus dem Thon-Dittmer-Palais in Regensburg), mit Peter Machac

2.10 **3sat** NoJazz

sonntag, 12. oktober

17.03-18.00 **SWR 2** Der Pionier der Bop-Klarinette: Buddy DeFranco, von Gudrun Endress

19.30-20.00 **WDR 3** Big Soul Party – Eddie Harris und die WDR Big Band unter der Leitung von Gil Goldstein, mit Bernd Hoffmann

20.05-21.00 **WDR 4** Swing und Balladen, mit Charly Wagner

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Hörerwünsche, mit Jens Sülzenfuß

23.00 **Mdr Kultur** Jazz in Concert: Zbigniew Namysłowsky & Zakopane Highlanders, Leipziger Jazztage vom 3.10.1997

montag, 13. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz Hauptstadt-Klänge: Jazz aus Düsseldorf. Mit Honeychurch, dem Xaver Fischer Trio und dem Engstfeld-Weiss Quartet

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Oscar Peterson

22.00 **Jazztime Nürnberg** Dexter Gordon: The Savoy Masterpieces

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Special: der Saxophonist Benny Carter, von Jens Sülzenfuß

22.10 **CLASSICA** Premiere Chick Corea and Gary Burton in Concert

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Jazztoday“ – CD-Neuheiten, mit Henning Sieverts

dienstag, 14. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz – Miles Davis unissued: In Person – Saturday night at the Blackhawk

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Art Pepper

22.05-23.30 **WDR 5** Jazz City, mit Michael Rösenberg

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz CD-Markt, u.a. mit Aufnahmen von Jacky Terrasson, mit Tom R. Schulz

23.00-24.00 **SWR 2** NOWJazz: Schweizer Präzisionsarbeit: Der Schlagzeuger Lucas Niggli, von Thomas Loewner

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Strictly Jazz“ – der Saxophonist Tony Lakatos, von und mit Beate Sampson

mittwoch, 15. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Strings Unlimited: der schwedische Gitarrist Ulf Wakenius

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Gary Burton & Rebecca Parris

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Konzert: Andreas Willers Octett, NDR-Aufnahmen vom 3.12.1998

23.00-24.00 **SWR 2** Jazztime: Imaginäre Folklore, zur Geschichte und Entwicklung einer virtuellen Musik, von Günther Huesmann

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Jazz aus Nürnberg“ – Total Vocal, mit Beate Sampson

donnerstag, 16. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Round about the violin – Duomusik mit Stephane Grappelli und Earl Hines, Barney Kessel und Alan Care, mit Rolf-Dieter Wedel

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: NDR Big Band

22.00 **Jazztime Nürnberg** Jazz from France: Lable Blue

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Aktuell: Jazz-Szene Hiddensee, mit Thomas Haak

22.05-23.30 **WDR 5** Jazz live ´n´ Trends: jazzcologne festival Köln 2003, No Jazz (Aufnahmen vom 11.7.2003 aus dem Kölner Stadtgarten), mit Bernd Hoffmann

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „All that Jazz“ – Cannonball Adderley zum 75. Geburtstag, mit Marcus Woelfle

freitag, 17. oktober

15.03-16.00 **BR 4** Pour le Piano: Tastenspiele – Herbie Hancock, von und mit Beate Sampson

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Vernuti, Lang, Rollini, mit Hans W. Ewert

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz NDR Big Band, Kompositionen von Peter Herborn, mit Stefan Gerdes

23.00 **Mdr Kultur** Klangaspekte: The Bad Plus „These are the vistas“, Ingolf B4 „Just B4“

23.00-24.00 **SWR 2** NOWJazz: Prisma, von Thomas Loewner

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Jazz auf Reisen“ – Johannes Enders International Jazz Quintet feat. Franco Ambrosetti (Aufnahme vom 16.5.2003 aus dem Kurgästehaus in Murnau), mit Peter Machac

samstag, 18. oktober

13.05-13.30 **BR 2** Jazzpoint – Barney Kessel: Glanz und Elend eines Giganten, mit Hans Ruland

17.25-18.00 **WDR 4** Band Parade, WDR Big Band Köln u.a., mit Reinhard Becker

19.20-20.00 **WDR 3** Jazz & No, von Cantaloop bis Chick Corea – der britische Trompeter Gerard Prescenser

20.05-21.00 **NDR Info** Jazz Classics: Oscar Peterson, Mildred Bailey, Red Norvo u.a., mit Marianne Therstappen

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Highlights: Buddy de Franco, Tony Scott, Rolf Kühn u.a., mit Jens Sülzenfuß

23.00 **Mdr Kultur** Jazz-Zeit: Jesse Harris & The Ferdinandos „The Secret Sun“, Hiram Bullock „Try livin´ it“

0.05-01.00 **BR 2** RadioJazznacht, mit Peter Veit

sonntag, 19. oktober

16.59-18.00 **SWR 2** „Der mit dem halben Doppelalbum“ – Erinnerungen an den österreichischen Vibraphonisten Werner Pirchner, von Werner Wunderlich

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz gewünscht, mit Werner Wunderlich

20.05-21.00 **WDR 4** Swing und Balladen, mit Charly Wagner

20.05-21.00 **NDR Info** Nachtclub Extra/Sunday Blues – Neuerscheinungen, mit Knut Benzner

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Hörerwünsche, mit Mauretta Heinzelmann

23.00 **Mdr Kultur** Jazz in Concert: Roby Lakatos & his Ensemble live aus dem Lessingtheater in Wolfenbüttel vom 8.6.2003 (1)

montag, 20. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: This Lady´s got the groove – die Schlagzeugerin Terry Lyne Carrington

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Eliane Elias

22.00 **Jazztime Nürnberg** Dianna Krall: A Vocal Star

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Special: Licht im Schatten Ellingtons – Billy Strayhorn, von Jens Sülzenfuß

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Strictly Jazz“, mit Henning Sieverts

dienstag, 21. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: „Sul Encontra Norte“ – US meets Brasil: der Geiger Tracy Silvermann und der Perkussionist Caito Marcondes

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Jesse van Ruller

21.00 **Radio Inn-Salzach Welle** Jazz heute mit Alwin Renoth

22.05-23.30 **WDR 5** Jazz City: Louis Scavias, Orchestre National de Jazz, Olympic, mit Michael Rösenberg

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz CD-Markt, u.a. mit Aufnahmen von Gianluigi Trovesi, mit Thomas Haak

23.00-24.00 **SWR 2** NOWJazz: „Rivers and Tides“ – die musikalischen Reiserouten von dem Gitarristen Fred Frith, von Harry Lachner

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Strictly Jazz“ – mit Henning Sieverts

mittwoch, 22. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Evergreens des Jazz: Benny, Bernie, Grant ´n´ Urbie (Green), mit Karsten Mützelfeldt

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: McCoy Tyner

20.05-22.00 **WDR 3** Das Konzert – 17. Internationales Jazzfestival Viersen 2003, Aufnahmen mit Peter King & Alan Skidmore Quartett, Ron Carter „Foursight“ und Chris Potter Quartett, mit Karsten Mützelfeldt

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Konzert: Moscow Art Trio, NDR-Aufnahmen vom 18.5.1999

23.00-24.00 **SWR 2** Jazztime: Revolutionär mit Traditionsbewusstsein: der Saxophonist Archie Shepp, von Bert Noglik

23.05-24.00 **BR 5** Jazztime: „Jazz aus Nürnberg“ – Studio-Aufnahmen, mit Beate Sampson

donnerstag, 23. oktober

19.05-20.15 **SWR 2** Jazz Session: „Magic Malik“ beim Freiburger „Gipfel du Jazz“, mit Reinhard Kager

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Spot that man – die Leader-Sessions von Don Grolnick, mit Odilo Clausnitzer

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Ray Brown

22.00 **Jazztime Nürnberg** Horace Parlan: The Blue Note Sessions

22.05-23.30 **WDR 5** Jazz Live ´n´ Trends: Jazzcologne Festival Köln 2003

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Aktuell: Jazz-Szenen in Kappeln, mit Stefan Gerdes

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „All that Jazz“, mit Ralf Dombrowski

freitag, 24. oktober

15.03-16.00 **BR 4** Pour le Piano: Tastenspiele – der Jazzpianist Marc Copland u.a. mit Michael Brecker, Gary Peacock, Bill Stewart und Jason Seizer, von und mit Henning Sieverts

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Cowboy hats on beale street – schwarzer Lifestyle als Hillbilly-Sujet der 40er- und frühen 50er-Jahre, mit Prof. Bob

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Bob Mintzer

20.05-22.00 **WDR 3** Das Konzert: 17. Internationales Jazzfestival Viersen, Aufnahmen mit dem Susi Hyldgaard Quartett, David Jean-Baptiste´s London Paris Connection u.a.

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz NDR Big Band – Sweetness in The Dark, die NDR Big Band spielt Peter Bolte

23.00 **Mdr Kultur** Klangaspekte: Art Ensemble of Chicago „Tribut to Lester“, Esbjörn Svensson Trio „Seven Days of Falling“

23.00-24.00 **SWR 2** NOWJazz: Session, New Jazz Meeting 2002 – Bernhard Lang und Marcus Weiss im Gespräch mit Reinhard Kager

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Das Jazzkonzert“ – Jazz im Gärtnerplatz – Roman Schwaller Nonet (Aufnahmen vom 24.6.2003), mit Peter Machac

samstag, 25. oktober

13.05-13.30 **BR 2** Jazzpoint: Charlie Barnet & Boyd Raeburn: Big Bands kontrovers, mit Hans Ruland

17.25-18.00 **WDR 4** Band Parade – die WDR Big Band Köln u.a., mit

Reinhard Becker

19.20-20.00 **WDR 3** Jazz & No: Tilsammen! – oder: die Neuzeit-Hippies Hoffmann

21.30-22.00 **BR 4** Jazz Classics: „Monk´s Music“ von 1957 mit Thelonious Monk, Coleman Hawkins, John Coltrage, Art Blakey u.a., von und mit Henning Sieverts

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Highlights: Toots Thielemans, Jon Hendricks, Tony Williams, mit Marianne Therstappen

23.00 **Mdr Kultur** Jazz-Zeit: Danilo Perey „...till then“, The Crusaders „Groove Grusade“

0.05-02.00 **BR 2** RadioJazznacht, mit Ado Schlier

sonntag, 26. oktober

17.28-18.00 **SWR 2** „Glenn Millers verlorener Haufen“, von Werner Wunderlich

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: „My second band...“ – Mel Lewis und die WDR Big Band, mit Bernd Hoffmann

20.05-21.00 **WDR 4** Swing und Balladen, mit Charly Wagner

22.09-23.00 **NDR Info** Jazz Hörerwünsche, mit Jens Sülzenfuß

23.00 **Mdr Kultur** Jazz in Concert: Roby Lakatos & his ensemble live aus dem Lessingtheater in Wolfenbüttel vom 9.6.2003 (2)

montag, 27. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Art Blackey´s Jazz Messenger, mit Günther Huesmann

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Pee Wee Ellis

22.00 **Jazztime Nürnberg** Count Basie: The All American Rhythm Section

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Special – Nevertheless: Der Trompeter Claus Stötter, von Stefan Gerdes

22.10 **CLASSICA** Premiere John Lurie – A lounge lizard alone

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Jazztoday“ – CD-Neuheiten mit Henning Sieverts

dienstag, 28. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Masterdrummers & Bands: Art Blackey´s Jazz Messengers, mit Günther Huesmann

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Orgel-Heroes

22.05-23.30 **WDR 5** Jazz City: Coryell/ Assad/Abercrombie, Mike Stern, John McLaughlin, mit Michael Rösenberg

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz CD-Markt, u.a. mit Aufnahmen von Jack de Johnette, mit Stephann Meier

23.00-24.00 **SWR 2** NOWJazz: Kreative Kompromisslosigkeit – Gebhard Ullmann und Frank Gratkowski, von Günther Huesmann

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Strictly Jazz“, mit Beate Sampson

mittwoch, 29. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Buddy and Soul – The Buddy Rich Orchestra, mit Karsten Mützelfeldt

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Ralf Siedhoff

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Konzert: Wolfgang Schlüter, Tricolaus, The Toghst Tenors, Dirk Engelhardt, NDR-Aufnahmen vom Jazzfrühling Neubrandenburg

23.00-24.00 **SWR 2** Jazztime: „New And Gold Gospel“, die musikalischen Diskurse von dem Altsaxophonisten Jackie McLean, von Gerd Filtgen

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Jazz aus Nürnberg“ – Special, mit Beate Sampson

donnerstag, 30. oktober

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Melodischer Beat und Kammermusik – die Musik

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: Louis Armstrong

22.00 **Jazztime Nürnberg** What´s new

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz Aktuell: Jazz-Szene Göttingen, mit Konrad Heidkamp

22.05-23.30 **WDR 5** Jazz live ´n´ Trends: jazzcologne festival Köln 2003, Fred Wesley Frunk Band, Aufnahme vom 12.7.2003 aus dem Stadtgarten Köln

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „All that Jazz“: Meisen, Wale, Experimente – Hommage an Albert Mangelsdorff mit ausgewählten Stücken von 1958 bis 2003, von und mit Roland Spiegel

freitag, 31. oktober

15.03-16.00 **BR 4** Pour le piano: Tastenspiele – Michel Petruccianni, von und mit Beate Sampson

19.30-20.00 **WDR 3** Jazz: Mr. Drum Boogie – Gene Krupa, mit Hans W. Ewert

19.35 **Mdr Kultur** Satchmo: BUJAZZO

22.05-23.00 **NDR Info** Jazz NDR Big Band plays Piazzolla, NDR-Aufnahmen vom 21.11.2003, mit Axel Dürr

23.00 **Mdr Kultur** Klangaspekte: What´s new?

23.00-24.00 **SWR 2** NOWJazz: Virtuelle Töne im realen Kontext – Richard Teitelbaums „Cyberband“ live in Moers, mit Harry Lachner

23.05-24.00 **BR 4** Jazztime: „Jazz Unlimited“, mit Beate Sampson

1.30 **3sat** Konzert für Ray Brown